	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 6
	Sitzung des Finanzausschusses am 12.10.2009		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Finanzen/Abt. Finanzen	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 200.01/901/01/233	Anlagen: Entwurf des II. Nachtragshaushaltsplanes (gesondert übersandt), Entwurf Vorbericht, ggfs. Veränderungsliste (wird nachgereicht)		
Betreff: Erlass der II. Nachtragshaushaltssatzung zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2009 einschließlich Beratung und Beschlussfassung über den II. Nachtragshaushaltsplan			
Beschlussvorschlag: <p>Der Finanzausschuss empfiehlt der Ratsversammlung den Erlass der II. Nachtragshaushaltssatzung sowie des II. Nachtragshaushaltsplanes zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2009 auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs des II. Nachtragshaushaltsplanes 2009 unter Berücksichtigung der in dieser Sitzung beschlossenen Veränderungen und Ergänzungen lt. beigefügter Liste.</p> <p>Daraus ergibt sich folgende II. Nachtragshaushaltssatzung 2009 (siehe nächste Seite)</p>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Mittel- bzw. Anpassungsmeldungen	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 30.09.2009	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		

II. Nachtragshaushaltssatzung

der Stadt Itzehoe für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschlussfassung der Ratsversammlung vom 12.11.2009 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem II. Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr fest- gesetzt EUR
a) im <u>Verwaltungshaushalt</u>				
die Einnahmen	2.125.800		45.755.300	47.881.100
die Ausgaben	2.125.800		45.755.300	47.881.100
b) im <u>Vermögenshaushalt</u>				
die Einnahmen		229.600	17.131.000	16.901.400
die Ausgaben		229.600	17.131.000	16.901.400

§ 2

Es wird neu festgesetzt:

2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
von bisher 4.985.500 EUR auf 6.277.000 EUR

4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen
von bisher 261,18 Stellen auf Stellen.

§ 3

Mit dem II. Nachtragshaushaltsplan wird der Stellenplan wie in der Anlage dargestellt geändert.

Itzehoe,
Stadt Itzehoe

Rüdiger Blaschke
Bürgermeister



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Finanzausschuss
12.10.2009
TOP 6

Im Rahmen des Haushalts- und Finanzberichts zum 30.06.2009 ist bereits deutlich geworden, dass unter Berücksichtigung der umfangreichen über- und außerplanmäßigen Bewilligungen sowie verschiedener Veränderungen und Entwicklungen, insbesondere den Erkenntnissen aus der Mai-Steuerschätzung 2009, im Herbst 2009 die Verabschiedung eines II. Nachtragshaushaltes 2009 erforderlich ist, um eine Bereinigung verschiedener Entwicklungen vorzunehmen und die gegenwärtige Haushalts- und Finanzlage zu verdeutlichen.

Oberste Zielsetzung ist es, den Kreditrahmen des Haushalts 2009 in Höhe von 6.452.200,00 EUR nicht zu erhöhen, sondern möglichst sogar zu reduzieren. Die bisher eingeplante Netto-Neuverschuldung in Höhe von 5.167.100,00 EUR muss im Hinblick auf dies sich hieraus ergebenden zusätzlichen Zinsbelastungen in den kommenden Jahren unbedingt begrenzt werden. Nur dieses kann auch die Fortsetzung des sehr umfangreichen Investitionsprogramms im kommenden Jahr mit Großinvestitionen wie beispielsweise Erweiterung KKS, Fenster- und Fassadensanierung Schulzentrum am Lehmwohld, Fortsetzung der umfangreichen Schulbausanierungsmaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II, Ausbau von Kita-Plätzen (u.a. Kath. Familienzentrum), Ausbau Südspange und nicht zuletzt die Konkretisierung und Beginn des Neubaus eines Hauses der Jugend ermöglichen.

Der vorgelegte II. Nachtragshaushaltsentwurf 2009 hält die Vorgabe der Vermeidung einer weiteren Anhebung des Kreditrahmens ein, jedoch kann keine oder vielleicht nur eine sehr geringe Reduzierung des Kreditrahmens (siehe Veränderungsliste) erreicht werden. Ursächlich hierfür ist die Reduzierung des freien Finanzspielraums in Höhe von bisher 752.200,00 EUR auf 165.600,00 EUR sowie die Anpassung des Haushaltserlöses bei den Grunderwerbserlösen aufgrund einer diesjährig nicht mehr zu realisierenden Gewerbegrundstücksveräußerung. Die Reduzierung des freien Finanzspielraums begründet sich trotz einer Verbesserung der Gewerbesteuererinnahmen um 1,5 Mio. EUR mit deutlich höheren Belastungen bei der Gewerbesteuerumlage aufgrund der besonderen Finanzsystematik des Finanzausgleichsgesetzes (Mehrbelastung rd. 1 Mio. €) sowie dem Einbruch beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer aufgrund von Steuerrechtsänderungen (u.a. Pendlerpauschale) sowie dem konjunkturellen Einbruch mit Mindereinnahmen in Höhe von 920.400,00 EUR gegenüber dem bisherigen Planansatz.

Ein Haushaltsausgleich kann jedoch weiterhin vorgenommen werden und der städtische Haushalt ist, wenn auch knapp, weiterhin strukturell ausgeglichen.

Nachstehend sind die wesentlichen Veränderungen des II. Nachtrages 2009 (Stand: 24.09.2009) aufgeführt:

Verwaltungshaushalt

Einnahmen

- Gewerbesteuer	+ 1.500.000,00 EUR
- Anteil an der Einkommensteuer	- 920.400,00 EUR
- Verzinsung des Anlagekapitals	+ 584.800,00 EUR
- Vereinnahmung kalk. Abschreibungen	+ 437.900,00 EUR
- Zinsen für Steuernachforderungen	+ 300.000,00 EUR
- Schulkostenbeiträge	+ 189.000,00 EUR
- Personalkostenerstattung vom Kreis für ARGE	- 85.500,00 EUR
- Gewinnabführung Stadtwerke Itzehoe GmbH	+ 84.700,00 EUR
- Gewinnabführung Kommunalservice/Bauhof (Eigenkapitalverzinsung)	- 70.000,00 EUR
- Konzessionsabgaben Stadtwerke Itzehoe GmbH	+ 33.200,00 EUR
- Baugenehmigungsgebühren	- 30.000,00 EUR



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
Finanzausschuss
12.10.2009
TOP 6

- Zuführung vom Vermögenshaushalt	- 28.700,00 EUR
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	- 28.000,00 EUR
- sonstige Veränderungen (summiert)	+ 158.800,00 EUR
Summe	<u>2.125.800,00 EUR</u>

Ausgaben

- Gewerbesteuerumlage	+ 1.088.100,00 EUR
- Verzinsung des Anlagekapitals	+ 584.800,00 EUR
- Zuführung zum Vermögenshaushalt	- 441.500,00 EUR
- kalkulatorische Abschreibungen	+ 437.900,00 EUR
- Verlustausgleich Kommunalservice/Bauhof	+ 303.700,00 EUR
- Bewirtschaftungskosten	+ 122.700,00 EUR
- Schülerbeförderungskosten	+ 70.000,00 EUR
- Personalausgaben	- 56.300,00 EUR
- Gemeindeanteil KdU SGB II	- 50.000,00 EUR
- Zinsen für Steuererstattung	+ 44.000,00 EUR
- Zinsen für Investitionskredite	- 40.000,00 EUR
- Zuschuss an Sportvereine zu pers. Ausgaben	- 28.700,00 EUR
- sonstige Veränderungen (summiert)	+ 91.100,00 EUR
Summe	<u>2.125.800,00 EUR</u>

Vermögenshaushalt

Einnahmen

- Bodenwertanteile aus Grunderwerbserlösen	- 525.000,00 EUR
- Zuführung vom Verwaltungshaushalt	- 441.500,00 EUR
- Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	+ 329.000,00 EUR
- Erstattung aus Versicherungsschaden	+ 122.000,00 EUR
- Zuweisung des Landes (Beleuchtungssanierung AVS/Konjunkturprogramm II)	+ 120.000,00 EUR
- Ausgleichszahlungen/Kostenerstattungsbeiträge	+ 71.700,00 EUR
- sonstige Veränderungen (summiert)	+ 94.200,00 EUR
Summe	<u>- 229.600,00 EUR</u>

Ausgaben

- Baukosten Erweiterung KKS	- 520.000,00 EUR
- Baukosten Umbaumaßnahmen Schulstandort Sude	+ 151.000,00 EUR
- Zuführung zur Altersteilzeitrücklage	+ 95.700,00 EUR
- Baukosten Ausgleichsmaßnahmen	+ 71.700,00 EUR
- Neuausstattung naturwissenschaftlicher Fachraum Sude	+ 50.000,00 EUR
- Herstellung von Beleuchtungsanlagen	- 49.000,00 EUR
- Baukosten Erweiterung AVS Standort Pestalozzi-Schule	- 44.000,00 EUR
- sonstige Veränderungen (summiert)	+ 15.000,00 EUR
Summe	<u>- 229.600,00 EUR</u>

Insgesamt stellen sich die aus dem vorgelegten Entwurf des II. Nachtragshaushaltes 2009 ergebenden Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben in der Übersicht wie folgt dar:

Verwaltungshaushalt

Mehreinnahmen	2.125.800,00 EUR
Bisherige Gesamteinnahmen	45.755.300,00 EUR
Neue Gesamteinnahmen	47.881.100,00 EUR



Mehrausgaben	2.125.800,00 EUR
Bisherige Gesamtausgaben	45.755.300,00 EUR
Neue Gesamtausgaben	47.881.100,00 EUR

Fehlbedarf bisher	0,00 EUR
Fehlbedarf neu	0,00 EUR

Vermögenshaushalt

Mindereinnahmen	229.600,00 EUR
Bisherige Gesamteinnahmen	17.131.000,00 EUR
Neue Gesamteinnahmen	16.901.400,00 EUR

Minderausgaben	229.600,00 EUR
Bisherige Gesamtausgaben	17.131.000,00 EUR
Neue Gesamtausgaben	16.901.400,00 EUR

Bisherige Finanzierungslücke	0,00 EUR
Neue Finanzierungslücke	0,00 EUR

Hinsichtlich der einzelnen Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben sowie der Darstellung und Entwicklung der wesentlichen finanzwirtschaftlichen Kennzahlen sowie einer abschließenden Gesamtbewertung wird auf den beigefügten Entwurf des Vorberichtes verwiesen. Eine Gesamtaufstellung der Veränderungen ist den beigefügten Excel-Tabellen zu entnehmen.

Vorbericht zum II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

Inhalt:

1. Allgemeine finanzwirtschaftliche Entwicklung im Jahre 2009	2
2. Darstellung der wesentlichen Veränderungen im Verwaltungshaushalt	3
3. Darstellung der wesentlichen Veränderungen im Vermögenshaushalt	10
4. Abschließende Beurteilung der Haushaltswirtschaft im Jahre 2009	17
5. Entwicklung des freien Finanzspielraumes	23
6. Übersicht über die Entwicklung der Schulden	24
7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	26
8. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt	27
9. Darstellung der abgeschlossenen und geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte	28

1. Allgemeine finanzwirtschaftliche Entwicklung im Jahre 2009

Seit Verabschiedung des I. Nachtragshaushalts 2009 durch die Ratsversammlung am 25.06.2009 haben sich in verschiedenen Bereichen des städtischen Haushalts 2009 neue Entwicklungen mit zum Teil erheblichen finanziellen Auswirkungen ergeben, die bisher im städtischen Haushalt 2009 noch nicht bzw. nicht ausreichend berücksichtigt worden sind.

Insbesondere die Erkenntnisse der Mai-Steuerschätzung 2009 im Zusammenhang mit den an der gegenwärtigen konjunkturellen Verschlechterung in Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise, jedoch auch aktueller Steuerrechtsänderungen (Stichwort Pendlerpauschale) auf die gemeindlichen Steuereinnahmen auch noch in diesem Jahr sind im städtischen Haushalt bisher noch nicht ausreichend berücksichtigt. Der I. Nachtragshaushalt diente vorrangig der Finanzierung der durch das Konjunkturprogramm II durchzuführenden Investitionsmaßnahmen.

Zielsetzung des II. Nachtragshaushalts 2009 ist es, trotz der verschlechterten Rahmenbedingungen einen strukturell ausgeglichenen Haushalt ohne zusätzliche Erhöhung der Kreditermächtigung von bisher 6.452.200,00 EUR vorzunehmen.

Der beschlossene II. Nachtragshaushalt 2009 erfüllt diese Vorgaben. Eine Erhöhung der Kreditermächtigung kann trotz der Verringerung der Zuführungsbeträge aus dem Verwaltungshaushalt infolge geringerer Einnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und zusätzlichen Ausgaben im Zusammenhang mit Schulbaumaßnahmen am Standort Sude vermieden werden. Eine Reduzierung der Kreditermächtigung ist jedoch auch nicht möglich.

Der freie Finanzspielraum wird im Rahmen des II. Nachtragshaushalts 2009 infolge der Erhöhung der Pflichtzuführung wegen erhöhter Zuführung zur Altersteilzeitrücklage und Kreditbeschaffungskosten sowie einer allgemeinen Verringerung des Zuführungsbetrages an den Vermögenshaushalt um 586.600,00 EUR auf nur noch 165.600,00 EUR reduziert.

Die genaue Entwicklung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen ist den Ausführungen unter Ziffer 4 zu entnehmen. Die wesentlichen Veränderungen im II. Nachtragshaushalt sind unter den Ziffern 2 und 3 näher dargestellt.

2. Darstellung der wesentlichen Veränderungen im Verwaltungshaushalt

Einnahmen

HHSt. 23200.1621 – Schulkostenbeiträge AVS

Haushaltsansatz bisher:	615.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	680.000,00 EUR
Mehreinnahmen:	65.000,00 EUR

Auf Basis der tatsächlich zum Stichtag des Schuljahres 2009/2010 an den städtischen Schulen beschulten auswärtigen Schülerinnen und Schülern wurden die Haushaltsansätze für die Schulkostenbeiträge unter Berücksichtigung der für 2009 anzuwendenden Sätze neu ermittelt. Insgesamt ergibt sich dadurch eine Verbesserung bei den Schulkostenbeiträgen (Gr. 1621, 1622 und 1623) in Höhe von insgesamt 189.000,00 EUR. Die höchsten Mehreinnahmen in Höhe von 65.000,00 EUR sind bei der Auguste-Viktoria-Schule zu verzeichnen.

HHSt. 40500.1620 – Personalkostenerstattung vom Kreis für Mitarbeit in ARGE

Haushaltsansatz bisher:	472.200,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	386.700,00 EUR
Mindereinnahmen:	85.500,00 EUR

Für eine befristet tarifl. Beschäftigte ist die Zuweisung zur ARGE beendet worden. Ihr Einsatz erfolgt derzeit im Bereich des Wohngeldes. Damit entfällt ein entsprechender Erstattungsbetrag. Darüber hinaus befindet sich eine Mitarbeiterin in Elternzeit.

HHSt. 61300.1000 – Baugenehmigungsgebühren

Haushaltsansatz bisher:	150.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	120.000,00 EUR
Mindereinnahmen:	30.000,00 EUR

Aufgrund der weiter rückläufigen Baukonjunktur ist mit einer Einnahmereduzierung zu rechnen.

HHSt. 77100.2130 – Gewinnabführung Kommunalservice/Bauhof (Eigenkapitalverzinsung)

Haushaltsansatz bisher:	70.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	0,00 EUR
Mindereinnahmen:	70.000,00 EUR

Der Eigenbetrieb Kommunalservice/Bauhof hat im Jahre 2008 keine Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet. Das entsprechende Jahresergebnis wurde in der Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 01.10.2009 festgestellt. Auch für die kommenden Jahre ist unter Berücksichtigung der Festschreibung des städtischen Finanzierungsbeitrages für den Bauhof auf 2.990.000,00 EUR für einen Zeitraum von drei Jahren mit keiner Eigenkapitalverzinsung zu rechnen.

HHSt. 81700.2130 – Gewinnabführung Stadtwerke Itzehoe GmbH

Haushaltsansatz bisher: 1.206.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 1.290.700,00 EUR
Mehreinnahmen: 84.700,00 EUR

Der Haushaltsansatz berücksichtigt die vorgenommene Restgewinnauszahlung für 2008 in Höhe von 869 T€. Ein Teilbetrag in Höhe von 784 T€ wurde bereits bei der Haushaltsplanung 2009 unterstellt und berücksichtigt. Dieser Betrag entfiel auf einen bilanzielle Gewinn im Zusammenhang mit der Rückübertragung von Forstflächen der Stadtwerke Itzehoe GmbH auf die Stadt Itzehoe. Insoweit ist nunmehr lediglich der Differenzbetrag berücksichtigt.

HHSt. 90000.0030 – Gewerbesteuer

Haushaltsansatz bisher: 13.000.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 14.500.000,00 EUR
Mehreinnahmen: 1.500.000,00 EUR

Die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen im Haushaltsjahr 2009 ermöglicht eine weitere Anhebung des Ansatzes um 1.500.000,00 EUR. Die Anhebung ist im Wesentlichen auf nicht eingeplante Nachveranlagungen für zurückliegende Jahre und sehr gute Veranlagungsergebnisse für das Erhebungsjahr 2007 zurückzuführen. Die Entwicklung der laufenden Gewerbesteuervorauszahlungen für das Jahr 2009 gibt jedoch eher Anlass zur Sorge. Die lfd. Vorauszahlungen sind über verschiedene Wirtschaftsbereiche stark rückläufig. Dies wird sich auch bei der Ansatzbildung für den Haushalt 2010 zeigen.

HHSt. 90000.0100 – Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Haushaltsansatz bisher: 9.331.100,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 8.410.700,00 EUR
Mindereinnahmen: 920.400,00 EUR

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer bricht auf der Grundlage der Erkenntnisse der Mai-Steuerschätzung 2009 und den Hinweisen des Innenministeriums im Rahmen des Haushaltserlass 2010 deutlich ein. Bereits für das laufende Haushaltsjahr muss von deutlichen Mindereinnahmen ausgegangen werden. Die Höhe der bisher überwiesenen Steueranteile bestätigt diese Entwicklung. Neben konjunkturellen Einflüssen sind der maßgebliche Grund verschiedene Steuerrechtsänderungen. Insbesondere wirken sich die aufgrund des Bundesverfassungsgerichtsurteils zur

Pendlerpauschale sowie die Einführung der Abgeltungssteuer für Zinseinkünfte verbundenen Steueränderungen negativ auf die Entwicklung des Steueraufkommens aus. Für 2010 ist aufgrund geänderter Lohnsteuertabellen aufgrund des Bürgerentlastungsgesetzes und der Beantragung von Freibeträgen aufgrund der Entfernungspauschale mit weiteren Einbrüchen zu rechnen. Hinzu kommen die aufgrund des zu erwartenden Anstiegs der Arbeitslosen die Reduzierung der Steuereinnahmen aufgrund einer Verringerung der Gesamtbruttolohnsummen.

HHSt. 90000.2650 – Zinsen für Steuernachforderungen

Haushaltsansatz bisher:	150.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	450.000,00 EUR
Mehreinnahmen:	300.000,00 EUR

Die bisher im Haushaltsjahr 2009 durchgeführten Gewerbesteueranlagen für zurückliegende Veranlagungsjahre (bis: 31.03.09: 2006 und früher; ab 01.04.2009 auch das Veranlagungsjahr 2007) ergaben bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt deutlich über dem Haushaltsansatz liegende Zinsfestsetzungen und auch entsprechende Zinseinnahmen (Ist-Einnahmen). Eine Erhöhung des Haushaltsansatzes um 300.000,00 EUR ist daher möglich.

HHSt. 91000.2800 – Zuführung vom Vermögenshaushalt

Haushaltsansatz bisher:	150.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	121.300,00EUR
Mindereinnahmen:	28.700,00 EUR

Der Zuführungsbetrag wird angepasst auf die Weiterleitung der aus der Altersteilzeitrücklage entnommenen Finanzmittel. Diese sind den aktuellen Verhältnissen angepasst worden. Aufgrund der Verschiebung des Beginns der Freistellungsphase bei einem Mitarbeiter sind hier Anpassungen erforderlich geworden.

HHSt. 9100.2700 – Kalkulatorische Abschreibungen

Haushaltsansatz bisher:	648.600,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	1.086.500,00 EUR
Mehreinnahmen:	437.900,00 EUR

HHSt. 91000.2750 – Verzinsung des Anlagekapitals

Haushaltsansatz bisher:	748.100,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	1.332.900,00 EUR
Mehreinnahmen:	584.800 EUR

Die im Rahmen der Doppik- Einführung ermittelten Gebäudewerte etc. für die kostenrechnenden Einrichtungen wurden in die Ermittlung der kalkulatorischen Kosten für das HHJ 2009 zugrunde gelegt. Dies führt in einigen Bereichen zu erheblichen Veränderungen, insbesondere bei den städ-

tischen Schulen. Die massivsten Veränderungen ergeben sich bei der KKS (UA 23100), der AVS (UA 23200) und der GS Wellenkamp (UA 21150).

Ausgaben

Gr. 4

SN 40 – Personalausgaben

Haushaltsansatz bisher: 13.166.600,00 EUR

Haushaltsansatz neu: 13.110.300,00 EUR

Minderausgaben: 56.300,00 EUR

Folgende wesentliche Veränderungen haben die im Sammelnachweis dargestellten Kosten beeinflusst, im Saldo jedoch zur Verringerung der Personalausgaben in Höhe von 56.300,00 EUR gegenüber dem im Rahmen des I. Nachtrags 2009 um 22.700,00 EUR erhöhten Ansätzen geführt:

- Die unter Berücksichtigung der geänderten Entschädigungssatzung und der veränderten Anzahl der Mitglieder der Selbstverwaltung hochgerechneten Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder einschl. Fraktionssitzungen, Sitzungen des Seniorenbeirat etc..) werden den kalkulierten Gesamtbetrag nicht erreichen. Er kann gesenkt werden.
- Die Vakanz auf der Stelle der Leitung des Prüfungsamtes hat zu Einsparungen bei den Personalkosten der Beamtinnen/Beamten geführt.
- In Anbetracht der altersbedingt mittelfristig entstehenden Veränderungen insbes. im Bereich der Beamtinnen/Beamten, sind in 2009 zwei Anwärter für die Ausbildung im gehobenen Dienst eingestellt worden.
- Ein Beamter des mittleren Dienstes wurde, was zum Zeitpunkt der Haushaltsplanungen noch nicht feststand, zwischenzeitlich in den Ruhestand versetzt.
- Der Beginn des Ruhestandes eines Beamten wurde nochmals hinausgeschoben und verursachte so ursprünglich nicht eingeplante Personalkosten.
- Eine tariflich Beschäftigte kehrte aus ihrer Elternzeit zurück und wird zur Behebung eines Personalengpasses im Bereich der Ordnungsabteilung/Meldewesen eingesetzt. Aus gleichem Grund gab es in diesem Bereich auch befristete Anhebungen der wöchentl. Arbeitszeit.
- Dem Eigenbetrieb Kommunalservice/Bauhof sind bis zum Dezember 2007 – und somit im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung beim Bauhof als Regiebetrieb der Stadt - entstandene und zunächst vom Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof im Jahre 2008 übernommene Personal-

kosten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städt. Bauhofes, u.a. Zeitschläge, Winderdienstpauschalen, Erschwerniszuschläge sowie Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und zu vergütende Mehrarbeitsstunden – zu erstatten.

Gr. 6800 – Kalkulatorische Abschreibungen

Haushaltsansatz bisher: 648.600,00 EUR

Haushaltsansatz neu: 1.086.500,00 EUR

Mehreinnahmen: 437.900,00 EUR

Gr. 6850 – Verzinsung des Anlagekapitals

Haushaltsansatz bisher: 748.100,00 EUR

Haushaltsansatz neu: 1.332.900,00 EUR

Mehreinnahmen: 584.800 EUR

Es wird verwiesen auf die Erläuterungen zu den HHSt. 91000.2700 und 91000.2750.

HHSt. 48200.6720 – Gemeindeanteil KdU SGB II

Haushaltsansatz bisher: 1.420.000,00 EUR

Haushaltsansatz neu: 1.370.000,00 EUR

Minderausgaben: 50.000,00 EUR

Nach Abstimmung mit dem Kreis Steinburg kann aufgrund der im ersten Halbjahr zu beobachtenden Entwicklung von rd. 50.000,00 EUR geringeren Kosten als ursprünglich angenommen ausgegangen werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die derzeitige Finanz- und Wirtschaftskrise derzeit noch nicht den Arbeitsmarkt übermäßig belastet hat, sondern zunächst andere Instrumente – wie Kurzarbeit – zur Verhinderung von Arbeitslosigkeit greifen und zunächst auch noch das ALG I als „Puffer“ wirkt. Dieses könnte sich in den kommenden Jahren ändern, sofern die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach Ablauf der Bezugsdauer ALG ansteigen sollte.

HHSt. 58000.6752 – Erstattungen Daueraufträge Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof (Gärtnerei/Park- u. Grünflächen)

Haushaltsansatz bisher: 670.700,00 EUR

Haushaltsansatz neu: 841.000,00 EUR

Mehrausgaben: 170.300,00 EUR

Unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte aus dem Jahr 2008 hat der Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof über den Bauausschuss um eine Neuverteilung der Dauer- und Einzelaufträge im Gesamtfinanzierungsrahmen in Höhe von 2.990.000,00 EUR gebeten. Empfohlen wurde die Höhe der Einzelbeträge auf 520.000,00 EUR und die Höhe der Daueraufträge auf 2.470.000,00 EUR festzulegen. Nach verwaltungsinterner Prüfung und Abstimmung kann die Höhe der Einzelbeträge für das Jahr 2009 auf 523.300,00 EUR reduziert und die Höhe der Daueraufträge auf 2.466.700,00 EUR erhöht werden. Der Eigenbetrieb Kommunalservice hat dieser Verteilung zugestimmt. Die größte Anpassung – orientiert an den

Jahresergebnissen 2008 aus der Kostenrechnung des Baubetriebshofes- ist im Bereich der Daueraufträge für die wahrzunehmenden Aufgaben im Bereich der Park- und Grünflächen vorzunehmen. Darüber hinaus gibt es auch eine deutliche Anhebung der Dauerauftragsvolumina im Bereich der Kinderspielplätze. Im Gegenzug ist der Umfang der Einzelaufträge im Umweltbereich gesenkt worden (u.a. HHSt. 58000.6754 und 58100.6754).

HHSt. 77100.7150 – Verlustausgleich Kommunalservice/Bauhof

Haushaltsansatz bisher: 0,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 303.700,00 EUR
Mehrausgaben: 303.700,00 EUR

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 01. Oktober 2009 den Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Kommunalservice festgestellt. Hierbei wurde festgestellt und beschlossen, dass der Bereich Bauhof in 2008 einen Verlust in Höhe von 303.674,13 EUR erwirtschaftete, der aus dem Haushalt der Stadt Itzehoe auszugleichen ist. Der Verlustbetrag ist weitestgehend auf die nicht ausgeschöpften Ausgaben für Einzelaufträge im städtischen Haushalt 2008 zurückzuführen. Diese eingesparten Mittel sind in die allgemeine Rücklage im Rahmen des Jahresabschlusses 2008 abgeführt worden, so dass ein Verlustausgleich aus diesen Mitteln auch möglich ist. In diesem Zusammenhang war auch festzustellen, dass das in 2008 bereitgestellte Finanzvolumen für den Baubetriebshof in Höhe von 2.730.000,00 EUR nicht auskömmlich gewesen ist und die Verteilung der Dauer- und Einzelaufträge nicht sachgerecht. Ab 2009 ist das Finanzvolumen auf 2.990.000,00 EUR festgesetzt worden. Dieser soll nunmehr auch gemäß Beschlussfassung der Ratsversammlung vom 01.10.2009 für drei Jahre verbleiben. Die Verteilung der Haushaltsmittel für Einzel- und Daueraufträge ist im Rahmen des II. Nachtrags 2009 an die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre, insbesondere des Betriebsergebnisses 2008 angepasst worden.

HHSt. 90000.8100 – Gewerbesteuerumlage

Haushaltsansatz bisher: 1.819.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 2.907.100,00 EUR
Mehrausgaben: 1.088.100,00 EUR

Im Zuge der höheren Gewerbesteuereinnahmen erhöht sich auch die Höhe der abzuführenden Gewerbesteuerumlage. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Vorauszahlung für die zu entrichtende Umlage für das IV. Quartal 2009 der Höhe der festgesetzten Gewerbesteuerumlage für das III. Quartal 2008 entspricht. Nach den gegenwärtigen Erkenntnissen ist aufgrund überdurchschnittlich hoher Gewerbesteuersteuereinnahmen im II. Quartal 2009 – bedingt durch eine einmalige Nachzahlung für ein zurückliegendes Veranlagungsjahr in Höhe von 1,6 Mio. EUR – eine relativ hohe Umlage für das III und IV. Quartal 2009 zu entrichten. Es wird daher davon ausgegangen, dass hierdurch für das IV. Quartal 2009 eine Überzahlung eintreten wird, der der Stadt Itzehoe Anfang 2010 erstattet werden wird. Der neu gebildete Haushaltsansatz berücksichtigt die vorstehend erläuterten Umstände.

HHSt. 91000.8600 – Zuführung zum Vermögenshaushalt**Haushaltsansatz bisher: 2.210.600,00 EUR****Haushaltsansatz neu: 1.769.100,00 EUR****Minderausgaben: 441.500,00 EUR**

Infolge der Veränderungen des II. Nachtragshaushalts 2008 reduziert sich der freie Finanzspielraum von bisher 726.000,00 EUR auf nur noch 165.600,00 EUR. Die Reduzierung ist neben der Verringerung des tatsächlichen Zuführungsbetrages um 441.500,00 EUR auch auf die Erhöhung der Pflichtzuführung um 118.900,00 EUR wg. der Erhöhung der Zuführung zur Altersteilzeitrücklage (+ 95.700 EUR) und zu berücksichtigender Kreditbeschaffungskosten (+ 23.200 EUR) zurückzuführen.

3. Darstellung der wesentlichen Veränderungen im Vermögenshaushalt

HHSt. 21331.9351 – Neuausstattung naturwissenschaftlicher Fachraum (HS Sude)

Haushaltsansatz bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	50.000,00 EUR
Mehrausgaben:	50.000,00 EUR

Bei den Umbaumaßnahmen am Schulstandort Sude wurde ein massiver Schädlingsbefall in der Decken- und Fußbodenkonstruktion festgestellt, der umfangreiche Holzschutz- und Sanierungsarbeiten erfordert.

Der vorgefundene Schadensumfang machte es auch notwendig, die hölzerne Podestanlage im Physik- bzw. Chemiehörsaal einschließlich der dazugehörigen Tisch- und Stuhlreihen zu entfernen. Da sich die Arbeitsmethoden in den naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächern in den vergangenen Jahrzehnten erheblich verändert haben, wird der Einbau einer neuen Podestanlage für nicht mehr zeitgemäß erachtet. Von der Leitung der Fachkonferenz Physik der ehemaligen HS Sude wurde daher eine Neugestaltung des für den Schulbetrieb erforderlichen naturwissenschaftlichen Fachraumes vorgeschlagen. Dabei könnte die künftige Ausstattung so geplant werden, dass diese beim Umzug der Außenstelle Sude in die Wolfgang-Borchert-Regionalschule dort neu installiert und weiter verwendet werden kann. Die Priorisierung der Schulbaumaßnahmen sieht dort ohnehin Umbaumaßnahmen und Ausstattungsinvestitionen zur Schaffung zusätzlicher naturwissenschaftlicher Fachräume vor. Für diesen Zweck stehen bisher bereits Planungsmittel in Höhe von 20.000,00 EUR bereit.

Die geschätzten Kosten für die Neuausstattung des o.g. Fachraumes belaufen sich auf rd. 50.000,00 EUR. Damit unter Berücksichtigung von Lieferzeiten der Fachraum auch umgehend nach Beendigung der baulichen Umbaumaßnahmen eingerichtet werden kann, hat der Bürgermeister im Wege einer Eilentscheidung am 17.09.2009 nach vorheriger Beratung im Schul- und Kulturausschuss in seiner Sitzung am 09.09.2009 und im Finanzausschuss am 14.09.2009 die Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von bis zu 50.000,00 EUR zwecks umgehender Einleitung des Vergabeverfahrens erteilt.

HHSt. 23115.9400– Baukosten Erweiterung KKS

Haushaltsansatz bisher:	920.000,00 EUR	VE bisher:	2.300.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	400.000,00 EUR	VE neu:	3.356.200,00 EUR
Minderausgaben:	520.000,00 EUR	Erhöhung VE:	1.056.200,00 EUR

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 14.09.2009 von der Kostenberechnung (HU Bau) vom 07.07.2009 für die Erweiterung des Schulgebäudes an der Kaiser-Karl-Schule mit einem Mensabereich, Klassenräumen, Physik-Fachunterrichtsräumen einschließlich Sammlungsraum sowie Informatikräumen mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von rd. 3.756.200,00 Kenntnis genommen und empfohlen für die Umsetzung der Maßnahme hierfür die notwendigen haushaltsmäßigen Voraussetzungen im Rahmen des II. Nachtragshaushalts 2009 bzw. im Rahmen der Haus-

halte 2010/2011 zu schaffen. Zur Einleitung des Vergabeverfahrens und der Baumaßnahme ist der Sperrvermerk bei der HHSt. zwischenzeitlich vom Bürgermeister nach vorheriger Empfehlung des Finanzausschusses vom 14.09.2009 aufgehoben worden.

Unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips und dem voraussichtlichen zeitlichen Verlauf der Baumaßnahme werden diesjährig max. 400.000,00 EUR benötigt. Die weiteren Haushaltsmittel sind für die Haushaltsjahre 2010 (2.856.200 EUR) und 2011 (500.000 EUR) vorzusehen. Die Verpflichtungsermächtigungen sind entsprechend anzupassen.

HHSt. 23116.9600 – Planungskosten Umwandlung Schullandschaft KKS (Umbau Fachräume naturwissenschaftl. Trakt)

Haushaltsansatz bisher:	30.000,00 EUR	VE bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	0,00 EUR	VE neu:	30.000,00 EUR
Minderausgaben:	30.000,00 EUR	Erhöhung VE:	30.000,00 EUR

Unter Berücksichtigung der vom Schul- und Kulturausschuss beschlossenen Prioritätenliste Schulbau sind im Haushalt 2009 Planungsmittel in Höhe von 120.000,00 EUR für verschiedene Schulbaumaßnahmen bereit gestellt worden. Hierzu gehört u.a. auch der vorgesehene Umbau der Fachräume im naturwissenschaftlichen Trakt. Der Schul- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 20.05.2009 die hauptamtliche Verwaltung mit der Umsetzung der vorgesehenen Schulbaumaßnahmen beauftragt. In diesem Zusammenhang wurden die zunächst gesperrten Haushaltsmittel freigegeben. Zur Erteilung der notwendigen Planungsaufträge durch das Gebäudemanagement bedarf es noch einer näheren Konkretisierung der Nutzerwünsche, so dass unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips davon ausgegangen werden muss, dass diesjährig keine Planungskosten anfallen werden. Die Haushaltsmittel sind daher in eine Verpflichtungsermächtigung umzuwandeln. Das Amt für Schulen, Sport und Kultur ist in Abstimmung mit der jeweiligen Schulleitung und dem Gebäudemanagement aufgefordert, die Planungsvorgaben zu konkretisieren und hierzu ggfs. erforderliche Beschlüsse der städt. Selbstverwaltungsgremien einzuholen.

Neben Planungsmittel bei der KKS sind aus gleichem Grund auch die Haushaltsansätze bei der GS Sude-West (HHSt. 21142.9600), der Wolfgang-Borchert-Regionalschule (HHSt. 221111.9601 verändert worden. Die Haushaltsansätze bei HHSt. 23214.9600 (AVS) sind aufgrund der eingeleiteten Maßnahmen beim Gebäude der bisherigen Pestalozzi-Schule aus dem Haushalt herausgenommen sowie der Ansatz für die Pestalozzi-Schule (HHSt. 27008.9600) an den voraussichtlichen Bedarf angepasst worden.

HHSt. 23214.9400 – Baukosten Erweiterung AVS (Anpassungsinvestitionen Schulgebäude ehem. Pestalozzi-Schule)

Haushaltsansatz bisher:	186.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	142.000,00 EUR
Minderausgaben:	44.000,00 EUR

Nicht benötigte Mittel werden als Deckung für Mehrausgaben für bauliche Anpassungsinvestitionen am Schulstandort Sude für die Pestalozzi-Schule in Anspruch genommen. Die im Gebäude der bisherigen Pestalozzi-Schule notwendigen baulichen Maßnahmen für die Nutzungszwecke durch die AVS verursachen nach Mitteilung des Gebäudemanagements voraussichtliche Kosten in Höhe von max. 142.000,00 EUR.

HHSt. 27008.9400 – Baukosten Anpassungsinvestitionen Schullandschaft Pestalozzi-Schule (Schulstandort Sude)

Haushaltsansatz bisher: 114.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 265.000,00 EUR
Mehrausgaben: 151.000,00 EUR

Bei den Umbaumaßnahmen am Schulstandort Sude wurde ein massiver Schädlingsbefall in der Decken- und Fußbodenkonstruktion festgestellt, der umfangreiche Holzschutz- und Sanierungsarbeiten erfordert und eine termingerechte Fertigstellung der Maßnahme bis zum Ende der Sommerferien behinderte, so dass der Umzug der Pestalozzi-Schule an den Schulstandort Sude und Übernahme des gesamten Schulgebäudes der Pestalozzi-Schule durch die AVS zurückgestellt werden musste. Es bedarf im Gebäude Sude einer kompletten Wiederherstellung der Holzbalkendecke über dem EG im Bereich des naturwissenschaftlichen Fachraums. Diese Maßnahme verursacht zusätzliche Kosten in Höhe von rd. 120.000,00 EUR. Der Bürgermeister hat diesbezüglich nach vorheriger Anhörung des Finanzausschusses am 14.09.2009 im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung die Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 120.000,00 EUR erteilt. Die Ratsversammlung hat hiervon in ihrer Sitzung am 01.10.2009 Kenntnis genommen. Neben den vorstehend Kosten ergeben sich gegenüber der bisherigen Planung noch zusätzliche Aufwendungen durch den Einbau von IT-Technik im gesamten von der Pestalozzi-Schule zu nutzendem Gebäude (Kostenaufwand ca. 16.000,00 EUR) und dem Einbau eines Prallschutzes in der Sporthalle (Kostenaufwand ca. 15.000,00 EUR).

HHSt. 36502.9401 – Instandsetzung Germanengrab

Haushaltsansatz bisher:	43.000,00 EUR	VE bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	0,00 EUR	VE neu:	43.000,00 EUR
Minderausgaben:	43.000,00 EUR	Erhöhung VE:	43.000,00 EUR

Die im Rahmen des I. Nachtragshaushalts 2009 bereit gestellten Haushaltsmittel werden laut Mitteilung des Bauamtes/Gebäudemanagement nicht mehr in 2009 kassenwirksam. Die Mittel sind daher in eine Verpflichtungsermächtigung für 2010 umzuwandeln.

43502.3452 – Erstattung aus Versicherungsschaden

Haushaltsansatz bisher: 0,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 122.000,00 EUR
Mehreinnahmen: 122.000,00 EUR

Der Neubau der Obdachlosenunterkunft wird diesjährig abgeschlossen. Notwendig wurde diese Maßnahme aufgrund eines Brandschadens im Jahre 2007. Zur Teilfinanzierung des Neubaus erhält die Stadt Itzehoe von der Gebäudeversicherung eine Versicherungsleistung in Höhe von 122.000,00 EUR.

HHSt. 59015.9500 – Baukosten Ausgleichsmaßnahmen

Haushaltsansatz bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	71.700,00 EUR
Mehrausgaben:	71.700,00 EUR

Der Haushaltsansatz wird der tatsächlichen Einnahmeentwicklung bei der HHSt. 59015.3580 angepasst.

HHSt. 67001.9520 – Herstellung von Beleuchtungsanlagen

Haushaltsansatz bisher:	89.000,00 EUR	VE bisher:	0,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	40.000,00 EUR	VE neu:	87.300,00 EUR
Minderausgaben:	49.000,00 EUR	Erhöhung VE:	87.300,00 EUR

Die Stadt Itzehoe hat den Wettbewerb „Energieeffiziente Straßenbeleuchtung“ für den Bereich Neustadt nicht gewonnen. Am 01.09.2009 wurde ein weiterer Zuschussantrag auf 25 % Förderung beim Bundesumweltministerium gestellt, über den aber erst noch entschieden werden muss. Das Projekt soll deshalb im Haushalt 2010 neu angeschoben werden. Der erforderliche Betrag in Höhe von 87.300,00 EUR soll daher – nach Bitte der Tiefbauabteilung – als Verpflichtungsermächtigung für 2010 ausgewiesen werden, damit nach Eingang einer Förderzusage kurzfristig reagiert werden kann.

HHSt. 69003.9501 – Baukosten Bootsanleger für Wasserwanderer

Haushaltsansatz bisher:	96.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu:	130.700,00 EUR
Mehrausgaben:	34.700,00 EUR

Die Baumaßnahme, die aufgrund der Ausschreibungsergebnisse eine bereits um 5.000,00 EUR höhere Bausumme vorsah – eine entsprechende überplanmäßige Ausgabe wurde am 17.07.2009 vor Auftragsvergabe zugestimmt – hat sich im Zuge der Durchführung der Maßnahme aus nachstehenden Gründen nochmals verteuert:

- zusätzliche Aufwendungen im Rahmen der laufenden Bauabwicklung (größere Betonfundamente und alte Bahngleise im Untergrund, die ausgebaut und entsorgt werden mussten; Beseitigung von Gefahrenstellen im Übergangsbereich zur angrenzenden Uferbefestigung im Hafbereich; Rückbau einer angrenzenden baufälligen Stufenanlage im Uferbereich inkl. Anarbeitung des Deckwerkes an die vorhandene Kaimauer; Anarbeitung des vorhandenen nicht normengerechten, brüchigen Asphaltbelages an die neu erstellte Böschung und Sicherung der neuen Böschungsoberkante mit einer zusätzlichen Randeinfassung; aus Sicherheitsgründen Rückbau alter Holzdalben im Nahbereich des Anlegers, die sich als abgängig erwiesen)

- Herstellung einer Zufahrt zu dem Bootsanleger mit direkter Anbindung an die Hafestraße. Die ursprünglich geplante Zufahrt über die Fläche des angrenzenden Hafengeländes würde es erforderlich machen, dass die von der Stadtwerke Itzehoe GmbH zu pachtende Fläche erheblich größer sein müsste und damit auch die jährlichen Pachtkosten entsprechend höher ausfallen würden.
- Beleuchtung der Anlegestelle mittels einer Mastleuchte. Das WSA ist nicht bereit (ungeachtet der Tatsache, dass in ca. 15 m Entfernung die auf ganzer Länge unbeleuchtete Kaimauer des Hafens beginnt), auf eine Beleuchtung der Anlegestelle zu verzichten. Diese müsste aufgrund der örtlichen Gegebenheiten mit Hilfe einer solarbetriebenen Leuchte sichergestellt werden.

Die Mehrkosten werden überwiegend aus zusätzlichen Fördermitteln aus der AktivRegion und der Metropolregion in Höhe von 20.900 EUR (HHSt. 69003.3610) sowie einer Kostenbeteiligung der Stadtwerke Itzehoe GmbH in Höhe von 2.300,00 EUR (HHSt. 69003.3650) für den Deckwerksanschluss an vorhandene Kaimauer finanziert werden. Der Restbetrag ist aus dem städtischen Haushalt zu decken.

HHSt. 88101.3400 – Bodenwertanteile aus Grunderwerbserlösen

Haushaltsansatz bisher: 785.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 260.000,00 EUR
Mindereinnahmen: 525.000,00 EUR

Die ursprünglich für 2009 erwartete Veräußerung eines städtischen Gewerbegrundstücks in Wellenkamp zur Umsiedlung eines Supermarktes wird sich nach dem gegenwärtigen Verhandlungsstand und dem derzeitigen Stand des Bebauungsplanverfahrens nicht in 2009 realisieren lassen.

HHSt. 91001.3000 – Zuführung vom Verwaltungshaushalt

Haushaltsansatz bisher: 2.210.600,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 1.769.100,00 EUR
Mindereinnahmen: 441.500,00 EUR

Infolge der Veränderungen des II. Nachtragshaushalts 2008 reduziert sich der freie Finanzspielraum von bisher 726.000,00 EUR auf nur noch 165.600,00 EUR. Die Reduzierung ist neben der Verringerung des tatsächlichen Zuführungsbetrages um 441.500,00 EUR auch auf die Erhöhung der Pflichtzuführung um 118.900,00 EUR wg. der Erhöhung der Zuführung zur Altersteilzeitrücklage (+ 95.700 EUR) und zu berücksichtigender Kreditbeschaffungskosten (+ 23.200 EUR) zurückzuführen.

HHSt. 91001.3100 – Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

Haushaltsansatz bisher: 1.059.400,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 1.388.600,00 EUR
Mehreinnahmen: 329.200,00 EUR

Zur Herbeiführung eines Haushaltsausgleichs im Rahmen des II. Nachtragshaushalts ohne Erhöhung der bisherigen Kreditermächtigung sowie insbesondere zur Finanzierung des vorzunehmenden Verlustausgleichs des Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebes Kommunalservice/Baubetriebshof wird die noch vorhandene allgemeine Rücklage in Höhe von 329.200,00 EUR in Anspruch genommen.

HHSt. 91001.3150 – Entnahme aus der Altersteilzeitrücklage

Haushaltsansatz bisher: 150.000,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 121.300,00 EUR
Mindereinnahmen: 28.700,00 EUR

Eine Aktualisierung der Berechnungsgrundlagen hat eine diesjährige Entnahme aus der Altersteilzeitrücklage in Höhe von 121.300,00 EUR ergeben. Dies ist insbesondere auf das Verschieben des Beginns der Freistellungsphase in einem Fall zurückzuführen. Diese Änderung wirkt sich auch direkt auf die Höhe der Zuführung zum Verwaltungshaushalt (HHSt. 91001.9000) aus. Diese reduziert sich ebenfalls auf 121.300,00 EUR.

HHSt. 91001.3710 – Kredite vom Land

Haushaltsansatz bisher: 0,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 1.453.000,00 EUR
Mehreinnahmen: 1.453.000,00 EUR

Der Stadt Itzehoe sind für das HHJ mehrere I-Fonds-Darlehen zur Finanzierung von einzelnen Investitionsvorhaben, u.a. für die Kostenbeteiligung der Stadt am Erweiterungsbau des Sophie-Scholl-Gymnasiums (550.000 €), für den 2. BA der Erweiterung der Fehrs-Schule zur Offenen Ganztagschule (265.200 €), für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Stadtteil Edendorf (500.000 €) sowie für den Kommunalen Eigenanteil Städtebauförderung „Stadtumbau West“ im Jahre 2009 (137.865 €) bewilligt worden. Diese Darlehen – Zinssatz 3,25 % für 20 Jahre; teilweise noch Zinszuschuss in Höhe von 2 % bis einschließlich 2010 – werden voraussichtlich noch in 2009 aufgenommen werden. Darüber hinaus liegt ebenfalls eine Bewilligung in Höhe von Höhe von 700.000,00 EUR für die Erweiterung der Kaiser-Karl-Schule 1, BA vor. Dieses Darlehen wird jedoch in Anbetracht des voraussichtlich erst Ende des Jahres stattfindenden Baubeginns erst im Jahre 2010 aufgenommen werden und insoweit im Haushalt 2010 verplant.

HHSt. 91001.3770 – Kredite von inl. Kreditinstituten

Haushaltsansatz bisher: 6.452.200,00 EUR
Haushaltsansatz neu: 4.999.200,00 EUR
Mindereinnahmen: 1.453.000,00 EUR

Der Haushaltsansatz reduziert sich um die unter der HHSt. 91001.3710 veranschlagten und bereits bewilligten I-Fonds-Darlehen. Der Restfinanzierungsbedarf wird über Förderdarlehen der KfW-Bank sowie Kommunaldarlehen abgedeckt werden.

HHSt. 91001.9151– Zuführungen zur Altersteilzeitrücklage**Haushaltsansatz bisher: 199.500,00 EUR****Haushaltsansatz neu: 295.200,00 EUR****Mehrausgaben: 95.700,00 EUR**

Der Haushaltsansatz wird an aktualisierte Berechnungen auf der Grundlage der derzeit bewilligten Altersteilzeitverhältnisse angepasst.

4. Abschließende Beurteilung der Haushaltswirtschaft im Jahre 2009

Freier Finanzspielraum

Gem. § 21 GemHVO muss die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt so hoch sein wie die Kreditbeschaffungskosten und die ordentlichen Tilgungsleistungen sowie die Zuführungen zu den Pflichtrücklagen (u.a. Altersteilzeitrücklage) abdecken. Dieser Mindestbetrag beläuft sich nach gegenwärtigem Stand auf 1.603.500,00 EUR.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt insgesamt 1.769.100,00 EUR. Die Pflichtzuführung kann insoweit aus dem Verwaltungshaushalt selbst erwirtschaftet werden.

Der freie Finanzspielraum beläuft sich auf 166 TEUR bzw. 5,07 EUR/EW. Die Berechnung und Entwicklung des freien Finanzspielraums ist der beigefügten Aufstellung zu entnehmen. Die sich danach ab 2010 abzeichnende Entwicklung entspricht noch der bisherigen Finanzplanung. Eine komplette Fortschreibung der Finanzplanung und des freien Finanzspielraums wird erst im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2010 vorgenommen.

Schulden

Bestand der Schulden der Stadt Itzehoe per 31.12.2008	9.721.395,40 EUR
Das entspricht einer Verschuldung pro Einwohner von	296,82 EUR
Im Haushaltsjahr 2009 vorgesehene Kreditaufnahmen	6.452.200,00 EUR
Im Haushaltsjahr 2009 vorgesehene Inanspruchnahme der Restkreditermächtigung 2008	1.140.440,00 EUR
Vorläufige ordentliche Tilgungen und Ablösungen im Jahr 2009	1.285.100,00 EUR
Voraussichtlicher Schuldenstand per 31.12.2009	16.028.935,40 EUR
Das entspricht einer Verschuldung je Einwohner von	489,40 EUR
Die Netto-Neuverschuldung in 2009 beträgt danach	6.307.540,00 EUR

Nach der derzeit aktuellen Schuldenstatistik des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein (Stand 31.12.2008) beträgt die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der kreisangehörigen Gemeinden Schleswig-Holsteins 506 EUR (Vorjahr 507 EUR). Bei den kreisangehörigen Städten zwischen 20.000 und 50.000 Einwohnern beträgt der durchschnittliche Schuldenstand 631 EUR (Stand 31.12.2007) (31.12.2006: 631 EUR). Die Stadt Itzehoe liegt weiterhin unterhalb dieser Werte. Die höchsten Werte weisen die Städte Husum mit 1.399 EUR/EW und Pinneberg mit 1.109 EUR/EW und die geringsten Werte die Städte Geesthacht mit 17 EUR/EW und Bad Schwartau mit 51 EUR/EW aus.

Eine Übersicht über die Schuldenentwicklung auf der Grundlage der bisherigen Finanzplanung unter Berücksichtigung der sich durch das Jahresergebnis 2008 und durch den II. Nachtrag 2009 ergebenden Veränderungen ist als Anlage beigefügt.

Rücklagen

Der Bestand der allgemeinen Rücklage belief sich per 31.12.2008 auf 1.388.642,68 EUR

Im Rahmen des II. Nachtragshaushalts 2008 ist eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.388.600,00 EUR

vorgesehen.

Es verbleibt somit zum Jahresende ein vorläufiger Bestand in Höhe von 42,68 EUR

Altersteilzeitrücklage

Der Bestand der Altersteilzeitrücklage zum 31.12.2008 betrug 811.245,12 EUR

Im Rahmen des II. Nachtragshaushalts 2009 ist nunmehr eine Entnahme in Höhe von 121.300,00 EUR

und
eine Zuführung in Höhe von 295.200,00 EUR

vorgesehen.

Zum Jahresende 2009 wird sich ein vorläufiger Bestand (ohne Verzinsung) in Höhe von 985.145,12 EUR

ergeben.

Pensionsrücklage

Der Bestand der Pensionsrücklage zum 31.12.2008 betrug 152.126,00 EUR

Im Rahmen des I. Nachtragshaushalts 2009 ist eine weitere Zuführung in Höhe von 256.300,00 EUR

vorgesehen

Der II. Nachtrag sieht keine Veränderung vor.

Zum Jahresende wird sich ein vorläufiger Bestand (ohne Verzinsung) in Höhe von 408.426,00 EUR darstellen.

Beihilferücklage

Der Bestand der Beihilferücklage zum 31.12.2008 betrug 27.321,83 EUR

Im Rahmen des II. Nachtragshaushalts 2009 ist eine weitere Zuführung in Höhe von 51.300,00 EUR vorgesehen

Zum Jahresende wird sich ein vorläufiger Bestand (ohne Verzinsung) in Höhe von 78.621,83 EUR darstellen.

Sonstige Rücklagen

Der Rücklagenbestand der sonstigen Rücklagen (Legate und Spenden) in Höhe von 4.354,67 EUR

wird durch den II. Nachtrag 2009 nicht verändert. Es sind bisher keine Entnahmen bzw. Zuführungen im Haushaltsjahr 2009 vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen

Im Rahmen des II. Nachtrages 2009 sind insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung des Kassenwirksamkeitsprinzips nachstehende Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen vorgenommen worden:

HHSt. Bezeichnung	Zugang mehr EUR	Abgang weniger EUR
22142.9600 Planungskosten Anpassungsinvestitionen GS Sude-West	20.000	
22111.9601 Planungskosten Anpassungsinvestitionen WBR	20.000	
23115.9400 Erweiterung KKS	1.056.200	
23116.9600 Planungskosten Anpassungsinvestitionen KKS	30.000	
36502.9401 Sanierung Germanengrab	43.000	
58102.9860 Stadtanteil Baukosten Sanierung Spielplatz Cirencester-Park	35.000	
67001.9520 Herstellung von Beleuchtungsanlagen	87.300	
Gesamt	1.291.500	0

Es ergibt sich unter Berücksichtigung des bisherigen VE-Bestandes und der sich ergebenden Änderungen folgender Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen:

6.277.000,00 EUR
(+ 1.291.500,00 EUR)

Übertragungsvermerke

Bei nachstehenden Haushaltsstellen im Verwaltungshaushalt werden im Rahmen des II. Nachtragshaushaltsplans zusätzliche Übertragungsvermerke nach § 18 Abs. 1 Ziffer 3 oder 4 GemHVO-Kameral wegen laufender Projekte bzw. wirtschaftlicherer Aufgabenerfüllung durch Übertragbarkeit im Rahmen des I. Nachtragshaushaltsplanes 2009 angebracht.

Hinweis: Die Vermerke sind im Nachtragsplan nur dann erkennbar, wenn die Ansätze im Rahmen des Nachtrages verändert wurden. Insoweit wird zur Vollständigkeit auf die nachstehende Aufstellung verwiesen.

HHSt.	Bezeichnung	Betrag	Erläuterung
33110.6307	Einkauf Kinder- und Jugendtheater/Jugendkulturwoche	40.000 €	Überschüsse im Deckungskreis 3313 sind in Höhe von 60 % bei der HHSt. 33110.6307 übertragbar (gleiche Anwendung wie im Deckungskreis 3310) ; theater itzehoe begehrt 100 % Übertragung

- Stellenplan

Im Rahmen des II. Nachtragshaushalts 2009 werden Änderungen des Stellenplans 2009 vorgenommen. Die Anzahl der Stellen erhöht sich von bisher 261,18 auf (derzeit noch nicht bekannt; Stand 30.09.2009). Zur näheren Erläuterung wird auf die Sitzungsunterlagen des Hauptausschusses vom 02.11.2009 sowie den Veränderungslisten zum Stellenplan verwiesen.

Zusammenfassung

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen des Haushalts 2009 im Rahmen des II. Nachtragshaushalts 2008 gegenüber dem bisherigen Haushalt 2009 leicht verschlechtert haben verbessert haben. Der Verwaltungshaushalt ist strukturell weiterhin ausgeglichen. Die Kreditermächtigung musste nicht erhöht werden. Der freie Finanzspielraum fällt jedoch geringer aus.

Diese noch zufrieden stellende Entwicklung wird sich leider in den Folgejahre nicht fortsetzen. In 2010 ist mit erheblichen Steuermindereinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu rechnen. Gegenüber dem jetzigen Haushalt 2009 macht dies voraussichtlich Steuermindereinnahmen in Höhe von rd. 5,5 Mio. EUR aus. Hinzu kommen voraussichtlich höhere Ausgaben für den Sozialbereich, zum einen im Zusammenhang mit der KdU-Beteiligung und zum anderen im Zusammenhang mit dem Ausbau der Kindertagesstättenbetreuung und der Verbesserung der Betreuungssituation an den städtischen Schulen. Im Zusammenhang mit der Umstellung auf das neue Rechnungswesen ab 2010 ist darüber hinaus von zusätzlichen Belastungen des städtischen Haushalts aufgrund von flächendeckenden Abschrei-

bungswerten, die zu erwirtschaften sind, und der Einordnung von bisher im Vermögenshaushalt veranschlagten investiven Maßnahmen in Erhaltungsmaßnahmen, die im Ergebnishaushalt zu veranschlagen und zu erwirtschaften sein werden.

Nach dem gegenwärtigen Stand des Haushaltsaufstellungsverfahrens für den doppelten Haushalt 2010 (1. Arbeitsentwurf) ist von einer Finanzierungslücke im Ergebnishaushalt in Höhe von bis zu 9 Mio. EUR auszugehen. Im Finanzhaushalt, in dem u.a. die investiven Maßnahmen zu veranschlagen sind, ergeben sich derzeit für die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen derzeit Finanzierungslücken in Höhe von rd. 10,7 Mio. EUR.

Insoweit sind schwierige und langwierige Haushaltsberatungen zu erwarten, in der auch Abstand von einigen wünschenswerten Investitionsmaßnahmen, aber auch von einigen freiwilligen Leistungen genommen werden muss.

5. Entwicklung des freien Finanzspielraumes

- in TEUR bzw. EUR/EW -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	8.151	7.020	1.769	1.530	2.120	2.514
2	abzgl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 97_9	1.552	1.483	1.308	1.363	1.713	2.075
3	abzgl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	0	0	0	0	0	0
4	abzüglich Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	0	0	0	0	0	0
5	abzgl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenausgleichsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	0	0	0	0	0	0
6	abzgl. Zuführung zu Sonderrücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190	0	0	0	0	0	0
7	abzügl. Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140	0	0	0	0	0	0
8	abzügl. Zuführung zur Altersteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151	301	293	295	167	70	17
9	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9160	0	0	0	0	0	0
10	abzügl. Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170	0	0	0	0	0	0
11	abzügl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 10)	9171	0	0	0	0	0	0
12	abzgl. des Fehlbetrages/Fehlbedarfes		0	0	0	0	0	0
13	Freier Finanzspielraum	TEUR	6.298	5.244	166	0	337	422
		EUR/EW)*	192,29	160,11	5,07	0,00	10,29	12,88
	nachrichtlich:							
14	Abschreibungen	270	564	489	1.087	649	649	649
15	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (§ 21 Abs. 3)		0	0	0	0	0	0
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150	0	152	256	0	161	159
17	Zuführung zu sonstigen Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192	0	0	0	0	0	0
18	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193	0	25	51	0	28	27

)* Einwohnerzahl zum 31.03.2008 = 32.752 Einwohner/innen

6.Übersicht über die Entwicklung der Schulden

- in TEUR bzw. EUR/EW -

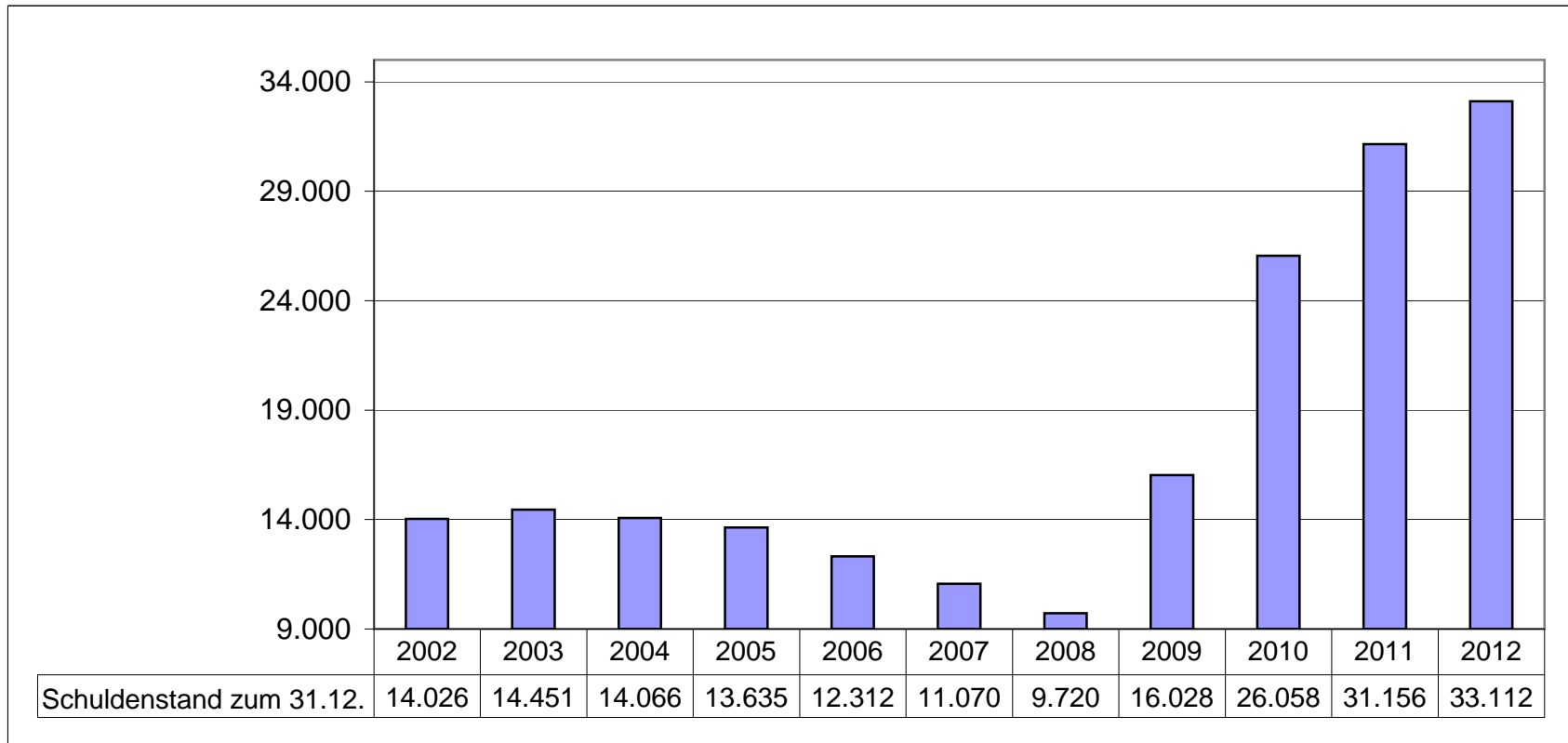
Haushaltsjahre	Schuldenstand am 01.01	zzgl. Kredit- aufnahme	abzgl. Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				Nachrichtlich: Restkredit- ermächtigung
				TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
IST - 2002	14.321	1.412	1.707	14.026	428	0	14.026	0
IST - 2003	14.026	2.000	1.575	14.451	441	0	14.451	0
IST - 2004	14.451	979	1.364	14.066	429	0	14.066	0
IST - 2005	14.066	1.000	1.431	13.635	416	0	13.635	0
IST - 2006	13.635	182	1.505	12.312	376	0	12.312	0
IST - 2007	12.312	310	1.552	11.070	338	0	11.070	0
IST - 2008	11.070	185	1.535	9.720	297	0	9.720	1.140
Soll - 2009	9.720	7.593	1.285	16.028	489	0	16.028	0
Soll- 2010	16.028	11.393	1.363	26.058	796	0	26.058	0
Soll - 2011	26.058	6.811	1.713	31.156	951	0	31.156	0
Soll - 2012	31.156	4.031	2.075	33.112	1.011	0	33.112	0

)* Einwohnerzahl per 31.03.2008 = 32.752 Einwohner/innen

2008 Sondertilgung in Höhe von 51.600 € wg. Zuschuss aus KIF Sonderprogramm Schulbau 2003

Graphische Darstellung der Schuldenentwicklung der Stadt Itzehoe

- in TEUR -



7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

- in TEUR -

	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres 2009	Zuführung entsprechend Veranschlagung in 2009		Entnahme ent- sprechend Ver- anschlagung in 2009	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2009
		Zuführungsbetrag	Zinsen		
1 Allgemeine Rücklage	1.389	0	X	1.389	0
2 Sonderrücklagen gem. § 19 Abs. 4 Nr. 1	0	0	0	0	0
3 Sonderrücklagen gem. § 19 Abs. 4 Nr. 2	0	0	X	0	0
4 Sonderrücklagen gem. § 19 Abs. 4 Nr. 3	0	0	0	0	0
5 Finanzausgleichsrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 4	0	0	X	0	0
6 Pensionsrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 5	152	256	0	0	408
7 Altersteilzeitrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 6	811	295	0	121	985
8 Altlastenrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 7	0	0	0	0	0
9 Steuerrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 8	0	0	X	0	0
10 Verfahrensrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 9	0	0	X	0	0
11 Treuhandrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 10	0	0	0	0	0
12 Stellplatzrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 11	0	0	0	0	0
13 Sonstige Sonderrücklagen					
13.1 - Zweck: Legate	4	0	X	0	4
14 Beihilferücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 13	27	51	X	0	78

8. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Grp.-Nr.	Haushaltsjahr					
			2007 ¹	2008 ¹	2009 ²	2010 ³	2011 ³	2012 ³
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4 - 8	51.241	48.254	47.881	46.184	47.828	49.223
2	abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	8.151	7.020	1.769	1.530	2.120	2.514
3	abzgl. Innere Verrechnungen	679	2.887	408	669	676	676	676
4	abzgl. Abschreibungen (kalkulatorisch)	680	564	486	1.087	649	649	649
5	abzgl. Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorisch)	685	869	604	1.333	748	748	748
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	810	3.939	3.097	2.907	2.570	2.685	2.846
7	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land	831	0	0	0	0	0	0
8	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage -	832	7.848	8.659	9.394	9.115	9.104	9.310
9	abzgl. Gebührenaussgleichsrücklage	3130	0	0	0	0	0	0
10	abzgl. Altersteilzeitrücklage	3151	209	330	121	133	143	244
11	abzgl. Steuerrücklage	3170	0	0	0	0	0	0
12	abzgl. Verfahrensrücklage	3171	0	0	0	0	0	0
10	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190	0	0	0	0	0	0
11	abzgl. Treuhandrücklage (nicht rechtsfähige Stiftungen)	3190	0	0	0	0	0	0
12	abzgl. Fehlbetragsabdeckung	892	0	0	0	0	0	0
14	bereinigte Ausgaben VwH		26.774	27.650	30.601	30.763	31.703	32.236
15	Veränderung Vorjahr (in %)		-0,56	3,27	10,67	0,53	3,06	1,68
16	Empfehlung (in %)*		bis zu 1	bis zu 1,5	bis zu 2,5	bis zu 2	bis zu 1,5	bis zu 1,5

1 = Rechnungsergebnis

3 = Ansätze der Finanzplanung

2 = Haushaltsansätze

* = Orientierungsdaten des Innenministeriums für die Steigerung der bereinigten Ausgaben im VerwHH

9. Darstellung der abgeschlossenen und geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte

Die Stadt Itzehoe hat keine noch laufenden kreditähnlichen Rechtsgeschäfte abgeschlossen und für das Haushaltsjahr 2009 bestehen auch noch keine konkreten Planungen hinsichtlich des Abschlusses kreditähnlicher Rechtsgeschäfte.

Aufgestellt:
Itzehoe, den 30.09.2009

Stadt Itzehoe
Der Bürgermeister
Amt für Finanzen
Im Auftrage

Hauke Carstens

I. Nachtrag 2009 Verwaltungshaushalt Einnahmen

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2009 alt	Ansatz 2009 neu	Differenz	Bemerkungen
				-7.800,00 €	Anpassung der Verwaltungskostenerstattungen der kostenrechnenden Einrichtungen an Querschnittsämter u. sonst. Dienststellen nach tatsächlicher Inanspruchnahme und Berücksichtigung tariflicher und besoldungsmäßiger Veränderungen
Gr. 1690	Erst. v. Pers.-/Sachkosten (Innere Verrechnung)	530.500,00 €	522.700,00 €		
03100.2610	Säumniszuschläge und Gebühren - allgem.	16.000,00 €	20.000,00 €	4.000,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
				17.800,00 €	
03400.2610	Zinsen nach §§ 234,235, 237 AO	1.000,00 €	18.800,00 €		Anpassung an tatsächliche Entwicklung (Stundungszinsen, Aussetzungszinsen nach Beendigung der Aussetzung der Vollziehung Insbesondere für Gewerbesteuer und Vergnügungssteuer)
03500.1000	Verwaltungsgebühren Grundstücksverwaltung	700,00 €	800,00 €	100,00 €	Anpassung an Einnahmeentwicklung
05000.1000	Verwaltungsgebühren Standesamt	48.200,00 €	65.000,00 €	16.800,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
06000.1100	Benutzungsgebühren Ständesaal	100,00 €	200,00 €	100,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
				-1.000,00 €	
06100.1520	Erstattung von Fernsprech- u. Telegrammgebühren	2.000,00 €	1.000,00 €		Veränderung des Abrechnungszyklus
11000.2602	Buß- und Zwangsgelder	2.500,00 €	4.000,00 €	1.500,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung (Fallanzahl gestiegen)
11100.1000	Verwaltungsgebühren Meldewesen	135.000,00 €	150.000,00 €	15.000,00 €	Die Nachfrage nach Reisepässen und Personalausweisen ist gestiegen.
				1.700,00 €	
11500.1300	Einnahmen aus dem Holzverkauf durch die Umwelta Abteilung	2.500,00 €	4.200,00 €		Anpassung an tatsächliche Entwicklung
11500.1580	Einnahmen Bauleitungskosten	33.700,00 €	26.000,00 €	-7.700,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung; Reduzierung der investiven Maßnahmen
20000.1101	Benutzungsgebühren Kfz Schulverwaltung	2.000,00 €	200,00 €	-1.800,00 €	Fahrzeug wurde an das theater itzehoe abgegeben
21110.1621	Schulkostenbeiträge GS Edendorf	67.400,00 €	77.400,00 €	10.000,00 €	Anpassung an aktuelle auswärtige Schülerzahl
				-500,00 €	
21110.1710	Zuweisung des Landes	500,00 €	0,00 €		Zuweisungen entfallen nach Änderung des Schulgesetzes (anteilige Erstattung von Kindergartenbeiträgen für nicht schulfähige Kinder)
21120.1621	Schulkostenbeiträge EMA-Schule	10.500,00 €	16.500,00 €	6.000,00 €	Anpassung an aktuelle auswärtige Schülerzahl
				-400,00 €	
21120.1710	Zuweisung des Landes	400,00 €	0,00 €		Zuweisungen entfallen nach Änderung des Schulgesetzes (anteilige Erstattung von Kindergartenbeiträgen für nicht schulfähige Kinder)
				-3.000,00 €	
21130.1140	Einnahmen aus der betreuten Grundschule Fehrsschule	3.500,00 €	500,00 €		Mit Einrichtung der Offenen Ganztagschule ist die Betreuung auf die OGT übergegangen, für die das Land höhere Zuschüsse zahlt siehe HHSt. 45100.1712)
21130.1621	Schulkostenbeiträge Fehrs-Schule	8.000,00 €	9.000,00 €	1.000,00 €	Anpassung an aktuelle auswärtige Schülerzahl
				-2.200,00 €	
21130.1710	Zuweisung des Landes	4.200,00 €	2.000,00 €		Zuweisung für Sprachförderung für Kinder mit Problemen mit der deutschen Sprache wird geringer.
21140.1621	Schulkostenbeiträge GS Sude-West	5.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €	Anpassung an aktuelle auswärtige Schülerzahl
				-1.000,00 €	
21140.1710	Zuweisung des Landes	1.000,00 €	0,00 €		Zuweisungen entfallen nach Änderung des Schulgesetzes (anteilige Erstattung von Kindergartenbeiträgen für nicht schulfähige Kinder)
21150.1621	Schulkostenbeiträge GS Wellenkamp	113.000,00 €	118.000,00 €	5.000,00 €	Anpassung an aktuelle auswärtige Schülerzahl
				-800,00 €	
21150.1710	Zuweisung des Landes	800,00 €	0,00 €		Zuweisungen entfallen nach Änderung des Schulgesetzes (anteilige Erstattung von Kindergartenbeiträgen für nicht schulfähige Kinder)
21310.1621	Schulkostenbeiträge Klosterhof-Schule	40.000,00 €	50.000,00 €	10.000,00 €	Anpassung an aktuelle auswärtige Schülerzahl
21320.1621	Schulkostenbeiträge HS Lübscher Kamp	46.500,00 €	61.500,00 €	15.000,00 €	Anpassung an aktuelle auswärtige Schülerzahl
21330.1410	Dienstwohnungsvergütungen (HS Sude)	6.000,00 €	5.200,00 €	-800,00 €	Aufgabe einer Dienstwohnung aus persönlichen Gründen in Abstimmung mit Schulleitung
				-600,00 €	
22110.1520	Erstattung von Fernsprech- u. Telegrammgebühren	700,00 €	100,00 €		geringe Inanspruchnahme aufgrund Handynutzung der SchülerInnen
22110.1621	Schulkostenbeiträge WBR	280.000,00 €	292.000,00 €	12.000,00 €	Anpassung an aktuelle auswärtige Schülerzahl
22120.1621	Schulkostenbeiträge GS am Lehmwohld	226.000,00 €	256.000,00 €	30.000,00 €	Anpassung an aktuelle auswärtige Schülerzahl
				20.000,00 €	
23100.1621	Schulkostenbeiträge KKS	540.000,00 €	560.000,00 €		Anpassung an aktuelle auswärtige Schülerzahl; 10.000 € verwendet zur Deckung üpl.A. 23100.6411 am 08.07.09
23200.1621	Schulkostenbeiträge AVS	615.000,00 €	680.000,00 €	65.000,00 €	Anpassung an aktuelle auswärtige Schülerzahl
27000.1621	Schulkostenbeiträge Pestalozzi-Schule	64.000,00 €	30.000,00 €	-34.000,00 €	Anpassung an aktuelle auswärtige Schülerzahl

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2009 alt	Ansatz 2009 neu	Differenz	Bemerkungen
27000.1623	Schulkostenbeiträge Schulische Erziehungshilfe Charlottenhöhe	0,00 €	34.000,00 €	34.000,00 €	Anpassung an aktuelle auswärtige Schülerzahl
27000.1625	Personalkostenerstattung vom Kreis für "Komm und Sprich"	60.000,00 €	77.400,00 €	17.400,00 €	Ein ursprünglich für 2008 vorgesehener Betrag wurde nach Klärung verschiedener Fragen erst 2009 überwiesen.
33110.1122	Einnahmen aus Parkscheintausch	5.000,00 €	7.000,00 €	2.000,00 €	Vermehrte Inanspruchnahme Parkhaus
33110.1123	Entgelte Kinder- und Jugendtheater	5.100,00 €	20.200,00 €	15.100,00 €	Höhere Besucherzahlen
33110.1410	Pacht für Theaterpavillon	8.300,00 €	7.700,00 €	-600,00 €	Neuabschluss Pachtvertrag
33110.1770	Sponsoring wirtschaftlicher Unternehmen	20.000,00 €	31.000,00 €	11.000,00 €	Weitere Sponsoren akquiriert
33110.1772	Einnahmen f. Werbezwecke f. bes. Projekte	10.000,00 €	12.000,00 €	2.000,00 €	Weitere Sponsoren akquiriert
33110.1780	Spenden	100,00 €	3.600,00 €	3.500,00 €	Nicht erwartetes Spendenaufkommen
35200.1720	Kreiszusweisung zu den Personalkosten (Stadtbibliothek)	64.600,00 €	84.300,00 €	19.700,00 €	Einmaliger Sonderzuschuss des Kreises
40000.1620	Verw.-/Personalkostenerstattung für Arbeitsgelegenheiten n. § 16 (3) SGB II	54.800,00 €	56.200,00 €	1.400,00 €	Anpassung an aktuelle Entwicklung
40000.1624	Verw.-/Personalkostenerstattung Bearbeitung Altfälle BSHG	25.000,00 €	22.700,00 €	-2.300,00 €	Anpassung an aktuelle Entwicklung
40500.1620	Personalkostenerstattung vom Kreis für Mitarbeit in ARGE	472.200,00 €	386.700,00 €	-85.500,00 €	Städt. Mitarbeiterzahl in ARGE hat sich verringert
43950.1550	Vermischte Einnahmen	1.000,00 €	3.500,00 €	2.500,00 €	Mehreinnahmen durch Stadtteilzentrum
45100.1150	Einnahmen Ferienprogramm	13.800,00 €	7.800,00 €	-6.000,00 €	Mindereinnahmen mangels Ferienfreizeit
45100.1550	Vermischte Einnahmen	0,00 €	400,00 €	400,00 €	Honorar JuPa f. Referententätigkeit Fachtagung sowie Verkaufserlös Anhänger
45100.1711	Zuweisung Land für OGT Klosterhofschule	8.600,00 €	9.600,00 €	1.000,00 €	Anpassung an Zuweisungsbescheid
45100.1712	Zuweisung Land für OGT Fehrsschule	20.800,00 €	26.200,00 €	5.400,00 €	Anpassung an Zuweisungsbescheid
45100.1713	Zuweisung Land OGT Lehmwohld	5.200,00 €	10.200,00 €	5.000,00 €	Anpassung an Zuweisungsbescheid
45100.1714	Zuweisung Land OGT Lübscher Kamp	0,00 €	4.900,00 €	4.900,00 €	Anpassung an Zuweisungsbescheid
45100.1723	Zuweisung Kreis OGT Klosterhof-Schule	1.500,00 €	3.200,00 €	1.700,00 €	Anpassung an Zuweisungsbescheid
45100.1724	Zuweisung Kreis OGT Fehrs-Schule	1.500,00 €	2.400,00 €	900,00 €	Anpassung an Zuweisungsbescheid
46010.1700	Zuweisung des Bundes	3.000,00 €	2.500,00 €	-500,00 €	Anpassung an aktuelle Zuweisung Zivis
46020.1320	Stromeinspeisung der Photovoltaik-Anlage (BGW)	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
46020.1700	Zuweisung des Bundes	2.700,00 €	2.500,00 €	-200,00 €	Anpassung an aktuelle Zuweisung Zivis
46420.1700	Zuweisung des Bundes	5.400,00 €	5.100,00 €	-300,00 €	Anpassung an aktuelle Zuweisung Zivis
46420.1100	Elternbeiträge Kita Sude-West	182.000,00 €	185.800,00 €	3.800,00 €	Anpassung an Beitragsanhebung zum 01.08.2009
46420.1712	Zuweisung f. Sprachförderung	4.400,00 €	5.500,00 €	1.100,00 €	Anpassung an Zuweisungsbescheid
58000.1570	Ausgleichszahlungen Baumschäden/-ersatz	0,00 €	21.700,00 €	21.700,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
58000.1680	Erst. v. priv. Bereich f. verausl. Kosten	0,00 €	7.200,00 €	7.200,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
59200.1440	Pachen für Kleingärten	40.700,00 €	38.000,00 €	-2.700,00 €	Reduzierung Pachtzins Eichtal und Pünstorf
60200.1000	Verwaltungsgebühren Tiefbauverwaltung	800,00 €	700,00 €	-100,00 €	Bei beschränkten Ausschreibungen (Veränderung Wertgrenzen) fallen keine Ausschreibungsgebühren an.
60200.1580	Erst. Bauleitungskosten f. Maßnahmen des VMH	30.000,00 €	13.000,00 €	-17.000,00 €	Die Maßnahme "Ausbau der Gasstraße" wurde aus dem Programm für 2009 genommen.
61300.1000	Baugenehmigungsgebühren	150.000,00 €	120.000,00 €	-30.000,00 €	Aufgrund der weiter rückläufigen Baukonjunktur ist mit einer Einnahmereduzierung zu rechnen.
63000.1111	Sondernutzungsgebühren	2.700,00 €	3.200,00 €	500,00 €	Ablösezahlung in einem Fall
66000.1600	Zuweisung des Bundes für Ortsdurchfahrten	67.500,00 €	70.800,00 €	3.300,00 €	Zuschuss für Bundesstraßen B77/B 206 als Ortsdurchfahrt
68000.1405	Mieten Stellplätze Parkhaus Schumacherallee	3.000,00 €	2.800,00 €	-200,00 €	weniger Stellplätze vermietet
70000.1650	Verwaltungskostenbeiträge Stadtentwässerung	23.100,00 €	21.800,00 €	-1.300,00 €	Anpassung an tatsächliches Ergebnis
76100.1400	Pacht für Anschlagsäulen	3.000,00 €	3.800,00 €	800,00 €	Pacht ist abhängig vom Umsatz der Plakatierung

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2009 alt	Ansatz 2009 neu	Differenz	Bemerkungen
77100.2130	Gewinnabführung Kommunalservice/Bauhof (Eigenkapitalverzinsung)	70.000,00 €	0,00 €	-70.000,00 €	Anpassung an Jahresergebnis 2008
77100.1650	Verwaltungskostenbeiträge Baubetriebshof	6.600,00 €	8.600,00 €	2.000,00 €	Anpassung an tatsächliches Ergebnis
81700.2130	Gewinnabführung Stadtwerke Itzehoe GmbH	1.206.000,00 €	1.290.700,00 €	84.700,00 €	Berücksichtigung Restgewinnauszahlung 2008 in Höhe von 869 T€; ein Teilbetrag wurde bereits bei Hhplanung 09 berücksichtigt
81700.2200	Konzessionsabgaben	1.750.000,00 €	1.783.200,00 €	33.200,00 €	Berücksichtigung Restzahlung 2008
85500.1300	Erlös aus Holzverkauf	62.000,00 €	63.400,00 €	1.400,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
85500.1628	Entschädigung für Forstaufsicht Kreisforst	7.500,00 €	8.000,00 €	500,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
85500.1629	Erstattung von Löhnen d. Krs. Steinburg/Stadtwerke und andere Waldbesitzer	6.000,00 €	5.500,00 €	-500,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
88000.1407	Mietüberschüsse	555.500,00 €	547.800,00 €	-7.700,00 €	Berücksichtigung Abrechnung 2008
88100.1441	Pachten für Ländereien	15.000,00 €	15.300,00 €	300,00 €	Anpassung an Einnahmeentwicklung
88100.1444	Jagdпachten	100,00 €	700,00 €	600,00 €	Verteilung Jagdpachtanteile Jagdgenossenschaft Itzehoe
90000.2650	Zinsen für Steuernachforderungen	150.000,00 €	450.000,00 €	300.000,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
90000.0030	Gewerbsteuer	13.000.000,00 €	14.500.000,00 €	1.500.000,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
90000.0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.331.100,00 €	8.410.700,00 €	-920.400,00 €	Anpassung an Prognose nach Mai-Steuerschätzung 2009
90000.0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.594.500,00 €	1.566.500,00 €	-28.000,00 €	Anpassung an Prognose nach Mai-Steuerschätzung 2009
90000.0220	Hundesteuer	134.000,00 €	136.000,00 €	2.000,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
91000.2051	Einlagen bei inl. Sparkassen (aus vorübergehend angelegten Betriebsmitteln)	15.000,00 €	24.700,00 €	9.700,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
91000.2071	Einlagen bei inl. Sparkassen (aus vorübergehend angelegten Betriebsmitteln)	15.000,00 €	30.000,00 €	15.000,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
91000.2700	Kalkulatorische Abschreibungen	648.600,00 €	1.086.500,00 €	437.900,00 €	Die im Rahmen der Doppik-Einführung ermittelten Gebäudewerte etc. wurden in die Ermittlung der kalkulatorischen Kosten für das HHJ 2009 zugrundegelegt. Dies führt teilweise zu erheblichen Veränderungen.
91000.2750	Verzinsung des Anlagekapitals	748.100,00 €	1.332.900,00 €	584.800,00 €	Die im Rahmen der Doppik-Einführung ermittelten Gebäudewerte etc. wurden in die Ermittlung der kalkulatorischen Kosten für das HHJ 2009 zugrundegelegt. Dies führt teilweise zu erheblichen Veränderungen.
91000.2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	150.000,00 €	121.300,00 €	-28.700,00 €	Anpassung an aktualisierte Berechnung der diesjährigen Entnahme aus der Altersteilzeitrücklage
				2.125.800,00 €	

Verwaltungshaushalt bisher	45.755.300,00 €
Verwaltungshaushalt neu	47.881.100,00 €
Differenz	2.125.800,00 €

I. Nachtrag 2009 Verwaltungshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2009 alt	Ansatz 2009 neu	Differenz	Bemerkungen
SN 40	Personalausgaben	13.166.600,00 €	13.110.300,00 €	-56.300,00 €	Anpassung an voraussichtliche Entwicklung
Gr. 6790	Anteilige Personalkosten (Innere Verrechnung)	530.500,00 €	522.700,00 €	-7.800,00 €	Anpassung der Verwaltungskostenerstattungen der kostenrechnenden Einrichtungen an Querschnittsämter u. sonst. Dienststellen nach tatsächlicher Inanspruchnahme und Berücksichtigung tariflicher und besoldungsmäßiger Veränderungen
Gr. 6800	Kalkulatorische Abschreibungen	648.600,00	1.086.500,00	437.900,00 €	Die im Rahmen der Doppik-Einführung ermittelten Gebäudewerte etc. wurden in die Ermittlung der kalkulatorischen Kosten für das HHJ 2009 zugrundegelegt. Dies führt teilweise zu erheblichen Veränderungen.
Gr. 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	748.100,00 €	1.332.900,00 €	584.800,00 €	Die im Rahmen der Doppik-Einführung ermittelten Gebäudewerte etc. wurden in die Ermittlung der kalkulatorischen Kosten für das HHJ 2009 zugrundegelegt. Dies führt teilweise zu erheblichen Veränderungen.
00000.5802	Schulung der Gemeindevertreter	5.000,00 €	3.000,00 €	-2.000,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
00000.6753	Erst. Einzelaufträge Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof	1.000,00 €	500,00 €	-500,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
00000.7050	Aufwendungen für Städtepartnerschaften	7.300,00 €	5.000,00 €	-2.300,00 €	Die geplante trinationale Begegnung in Krakau ist ausgefallen.
02000.6500	Bürobedarf	600,00 €	800,00 €	200,00 €	Anpassung tatsächliche Entwicklung
02200.5815	Ehrung von Bediensteten	1.200,00 €	1.000,00 €	-200,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
02200.6510	Bücher und Zeitschriften (Personalverwaltung)	4.500,00 €	5.500,00 €	1.000,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
02200.6522	Postgebühren (Personalverwaltung)	2.500,00 €	2.000,00 €	-500,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
02200.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u.dgl.	4.400,00 €	4.300,00 €	-100,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
02200.6740	Verwaltungskostenerstattung an VAK	10.000,00 €	12.900,00 €	2.900,00 €	Anhebung der Bearbeitungsgebühren für die Beihilfe
02210.5620	Ausbildungskosten	28.000,00 €	29.000,00 €	1.000,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
02210.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u.dgl.	5.000,00 €	4.500,00 €	-500,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
03000.5621	Fortbildungskosten Doppik-Umstellung	15.000,00 €	17.500,00 €	2.500,00 €	Zusatzleistungen Petersen + Co; erweiterte Aufträge von 06.09
03500.6520	Fernmeldegebühren Grundstücksverwaltung	200,00 €	100,00 €	-100,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
03500.6522	Postgebühren Grundstücksverwaltung	400,00 €	300,00 €	-100,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
05200.6530	Öffentliche Bekanntmachungen Wahlen	1.300,00 €	2.800,00 €	1.500,00 €	Aufgrund der vorgezogenen Landtagswahl und der Vorbereitung auf die Bürgermeisterwahl sind für das Jahr 2010 geplante Bekanntmachungen in 2009 vorzunehmen.
06000.5400	Bewirtschaftung der Gebäude (Rathaus)	9.500,00 €	8.500,00 €	-1.000,00 €	Anpassung an erforderlichen Bedarf
06000.5401	Aufwendungen für Wasser und Abwasser	8.000,00 €	7.100,00 €	-900,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
06000.5403	Aufwendungen für Strom (Rathaus)	55.000,00 €	48.800,00 €	-6.200,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
06000.5409	Abfallentsorgungsgebühren	3.500,00 €	3.000,00 €	-500,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
06000.5710	Verbrauchsmaterial für die Druckerei	2.500,00 €	4.000,00 €	1.500,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
06000.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	21.000,00 €	20.000,00 €	-1.000,00 €	Mitgliedsbeitrag Städteverband entsprechend der Einwohnerzahl (rückläufige Entwicklung)
06100.5210	Unterhaltung der Fotokopiergeräte	4.800,00 €	5.200,00 €	400,00 €	Auf dem zentralen Multifunktionsgerät der Abteilung IT ist im laufenden Jahr ein erheblicher Anstieg der gedruckten/kopierten Seiten zu verzeichnen.
06100.5811	Programme für die EDV-Anlage (Software)	64.000,00 €	62.000,00 €	-2.000,00 €	Der verspätete Wartungseinstieg bei der Standardfachanwendung pit-kommunal führte zu einer Kostenreduzierung für das laufende Jahr.
06100.5812	Wartungskosten für die EDV-Anlage	17.000,00 €	27.000,00 €	10.000,00 €	Es wurden überdurchschnittlich häufig Wartungstechniker für Wartungsarbeiten benötigt, die nicht durch Wartungsverträge abgedeckt sind.
06100.6520	Fernmeldegebühren - Verrechnung	12.000,00 €	13.800,00 €	1.800,00 €	Im laufenden Jahr ist ein Anstieg der verbrauchten Telefoneinheiten zu verzeichnen.

I. Nachtrag 2009 Verwaltungshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2009 alt	Ansatz 2009 neu	Differenz	Bemerkungen
06100.6524	Miete-/Wartung für die Drucker	10.500,00 €	12.200,00 €	1.700,00 €	Im Zuge der Einführung des neuen Druckerkonzeptes wurden entgegen der ursprünglichen Planungen zusätzlich zwei Multifunktionsgeräte in den Leistungsumfang mit aufgenommen.
08500.5300	Miete theater itzehoe (Personalrat)	1.500,00 €	1.100,00 €	-400,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
11000.5856	Aufwendungen für Gefahrenabwehr	40.000,00 €	45.000,00 €	5.000,00 €	Mehrausgaben durch Maßnahmen im Rahmen der Großbrände
11000.6753	Erst. Einzelaufträge Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof (Ordnungswesen)	8.700,00 €	6.000,00 €	-2.700,00 €	Anpassung an Jahresergebnis 2008 und Entwicklung 2009
11100.5200	Unterhaltung der Büromaschinen	200,00 €	900,00 €	700,00 €	Es war eine größere Reparatur an der Frankiermaschine erforderlich.
11100.6025	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Neubürgern soll künftig bei der Anmeldung ein "Begrüßungspäckchen" überreicht werden.
11100.6510	Bücher und Zeitschriften (Meldewesen)	500,00 €	1.200,00 €	700,00 €	Aufgrund der Einführung neuer Personalausweise (Biometrie), Reisepässe und elektronischer Identitätsnachweise ist die Beschaffung von Fachliteratur zwingend erforderlich.
11300.6500	Bürobedarf (Ruhender Verkehr)	3.500,00 €	3.800,00 €	300,00 €	Mehraufwendungen aufgrund der Beschaffung von Thermopapierrollen
13000.5240	Beschaffung und Unterhaltung von Werkzeug und Ausrüstung (Feuerlöschwesen)	27.000,00 €	37.000,00 €	10.000,00 €	Mehrausgaben im Rahmen der Großbrände
13000.5957	Verpflegungsaufwand bei Löscharbeiten für Einsatzkräfte (Feuerlöschwesen)	1.100,00 €	2.600,00 €	1.500,00 €	Mehrausgaben im Rahmen der Großbrände
13000.6402	Umlage für Kreisfeuerwehrverband	9.800,00 €	11.000,00 €	1.200,00 €	Erhöhter Umlagebetrag in 2009 aufgrund vertraglicher Verpflichtung
13000.6500	Bürobedarf	400,00 €	700,00 €	300,00 €	Höherer Bedarf aufgrund der notwendigen Beschaffung mehrerer Artikel
20000.5414	Energiesparmodell	10.000,00 €	5.900,00 €	-4.100,00 €	Ausschüttung für 2009 ist erfolgt.
20000.5500	Betrieb u. Unterhaltung der Kraftfahrzeuge	3.500,00 €	1.100,00 €	-2.400,00 €	Fahrzeug wurde an theater itzehoe abgegeben.
20000.6753	Einzelaufträge Eigenbetrieb Bauhof	1.100,00 €	600,00 €	-500,00 €	auskömmlich für 2009
21110.5240	Betrieb und Unterhaltung der Einrichtung (GS Edendorf)	2.000,00 €	3.400,00 €	1.400,00 €	Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern aufgrund Ablauf der Wartungsfristen zwingend erforderlich
21110.5411	Aufwendungen für Gas (GS Edendorf)	22.500,00 €	32.500,00 €	10.000,00 €	Nach Anhebung der Gaspreise im letzten Winter wird trotz rückläufigen Verbrauchs ein Mehraufwand erkennbar, der sich durch beinahe alle Schulhaushalte zieht. Die Preissenkung ab Herbst 2009 kann den Mehraufwand nicht verhindern, nur abmildern.
21110.6753	Einzelaufträge Eigenbetrieb Bauhof	1.100,00 €	600,00 €	-500,00 €	auskömmlich für 2009
21110.7180	Aufwendungen für nicht schulfähige Kinder	700,00 €	0,00 €	-700,00 €	Aufwendungen entfallen nach Änderung Schulgesetz
21120.5240	Betrieb und Unerhaltung der Einrichtung (GS EMA)	2.000,00 €	3.000,00 €	1.000,00 €	Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern aufgrund Ablauf der Wartungsfristen zwingend erforderlich
21120.5411	Aufwendungen für Gas (GS EMA)	43.000,00 €	53.000,00 €	10.000,00 €	Nach Anhebung der Gaspreise im letzten Winter wird trotz rückläufigen Verbrauchs ein Mehraufwand erkennbar, der sich durch beinahe alle Schulhaushalte zieht. Die Preissenkung ab Herbst 2009 kann den Mehraufwand nicht verhindern, nur abmildern.
21120.7180	Aufwendungen für nicht schulfähige Kinder	400,00 €	0,00 €	-400,00 €	Aufwendungen entfallen nach Änderung Schulgesetz
21130.5240	Betrieb und Unerhaltung der Einrichtung (Fehrschule)	2.200,00 €	2.700,00 €	500,00 €	Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern aufgrund Ablauf der Wartungsfristen zwingend erforderlich

I. Nachtrag 2009 Verwaltungshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2009 alt	Ansatz 2009 neu	Differenz	Bemerkungen
21130.5411	Aufwendungen für Gas (Fehrsschule)	17.000,00 €	18.000,00 €	1.000,00 €	Nach Anhebung der Gaspreise im letzten Winter wird trotz rückläufigen Verbrauchs ein Mehraufwand erkennbar, der sich durch beinahe alle Schulhaushalte zieht. Die Preissenkung ab Herbst 2009 kann den Mehraufwand nicht verhindern, nur abmildern.
21130.6753	Einzelaufträge Eigenbetrieb Bauhof	1.000,00 €	800,00 €	-200,00 €	auskömmlich für 2009
21130.7180	Aufwendungen für nicht schulfähige Kinder	1.400,00 €	0,00 €	-1.400,00 €	Aufwendungen entfallen nach Änderung Schulgesetz
21140.5411	Aufwendungen für Gas (GS Sude-West)	23.300,00 €	33.300,00 €	10.000,00 €	Nach Anhebung der Gaspreise im letzten Winter wird trotz rückläufigen Verbrauchs ein Mehraufwand erkennbar, der sich durch beinahe alle Schulhaushalte zieht. Die Preissenkung ab Herbst 2009 kann den Mehraufwand nicht verhindern, nur abmildern.
21140.6753	Einzelaufträge Eigenbetrieb Bauhof	900,00 €	500,00 €	-400,00 €	auskömmlich für 2009
21140.7180	Aufwendungen für nicht schulfähige Kinder	1.000,00 €	0,00 €	-1.000,00 €	Aufwendungen entfallen nach Änderung Schulgesetz
21150.5240	Betrieb und Unterhaltung der Einrichtung (GS Wellenkamp)	2.700,00 €	4.100,00 €	1.400,00 €	Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern aufgrund Ablauf der Wartungsfristen zwingend erforderlich
21150.5411	Aufwendungen für Gas (GS Wellenkamp)	36.000,00 €	51.000,00 €	15.000,00 €	Nach Anhebung der Gaspreise im letzten Winter wird trotz rückläufigen Verbrauchs ein Mehraufwand erkennbar, der sich durch beinahe alle Schulhaushalte zieht. Die Preissenkung ab Herbst 2009 kann den Mehraufwand nicht verhindern, nur abmildern.
21150.5760	Lernmittel (GS Wellenkamp)	13.000,00 €	12.600,00 €	-400,00 €	Deckung für üpl.A. bei 29500.5812
21150.6753	Einzelaufträge Eigenbetrieb Bauhof	900,00 €	500,00 €	-400,00 €	auskömmlich für 2009
21150.7180	Aufwendungen für nicht schulfähige Kinder	700,00 €	0,00 €	-700,00 €	Aufwendungen entfallen nach Änderung Schulgesetz
21310.5240	Betrieb und Unterhaltung der Einrichtung (Klosterhof-Schule)	2.600,00 €	3.700,00 €	1.100,00 €	Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern aufgrund Ablauf der Wartungsfristen zwingend erforderlich
21310.5411	Aufwendungen für Gas (Klosterhof-Schule)	23.400,00 €	26.400,00 €	3.000,00 €	Nach Anhebung der Gaspreise im letzten Winter wird trotz rückläufigen Verbrauchs ein Mehraufwand erkennbar, der sich durch beinahe alle Schulhaushalte zieht. Die Preissenkung ab Herbst 2009 kann den Mehraufwand nicht verhindern, nur abmildern.
21310.6753	Einzelaufträge Eigenbetrieb Bauhof	1.100,00 €	600,00 €	-500,00 €	auskömmlich für 2009
21320.5240	Betrieb und Unterhaltung der Einrichtung (Lübscher Kamp)	2.000,00 €	3.400,00 €	1.400,00 €	Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern aufgrund Ablauf der Wartungsfristen zwingend erforderlich
21320.5411	Aufwendungen für Gas (Lübscher Kamp)	27.400,00 €	32.400,00 €	5.000,00 €	Nach Anhebung der Gaspreise im letzten Winter wird trotz rückläufigen Verbrauchs ein Mehraufwand erkennbar, der sich durch beinahe alle Schulhaushalte zieht. Die Preissenkung ab Herbst 2009 kann den Mehraufwand nicht verhindern, nur abmildern.
21320.6753	Einzelaufträge Eigenbetrieb Bauhof	900,00 €	500,00 €	-400,00 €	auskömmlich für 2009
21330.5240	Betrieb und Unterhaltung der Einrichtung (Außenstelle Sude)	2.200,00 €	3.600,00 €	1.400,00 €	Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern aufgrund Ablauf der Wartungsfristen zwingend erforderlich
21330.5411	Aufwendungen für Gas (Außenstelle Sude)	26.000,00 €	32.000,00 €	6.000,00 €	Nach Anhebung der Gaspreise im letzten Winter wird trotz rückläufigen Verbrauchs ein Mehraufwand erkennbar, der sich durch beinahe alle Schulhaushalte zieht. Die Preissenkung ab Herbst 2009 kann den Mehraufwand nicht verhindern, nur abmildern.
21330.5750	Unterrichtsmittel Sude	5.900,00 €	5.800,00 €	-100,00 €	Mittelverlagerung innerhalb des Unterabschnitts
21330.6611	Vermischte Sachausgaben	0,00 €	100,00 €	100,00 €	Bewirtung anlässlich des Schulentwicklungsplan-tages der Schulleitungen
21330.6753	Einzelaufträge Eigenbetrieb Bauhof	1.000,00 €	600,00 €	-400,00 €	auskömmlich für 2009

I. Nachtrag 2009 Verwaltungshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2009 alt	Ansatz 2009 neu	Differenz	Bemerkungen
22110.5240	Betrieb und Unterhaltung der Einrichtung (WBR)	3.400,00 €	5.000,00 €	1.600,00 €	Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern aufgrund Ablauf der Wartungsfristen zwingend erforderlich
22110.5411	Aufwendungen für Gas (WBR)	55.800,00 €	61.800,00 €	6.000,00 €	Nach Anhebung der Gaspreise im letzten Winter wird trotz rückläufigen Verbrauchs ein Mehraufwand erkennbar, der sich durch beinahe alle Schulhaushalte zieht. Die Preissenkung ab Herbst 2009 kann den Mehraufwand nicht verhindern, nur abmildern.
22110.6753	Einzelaufträge Eigenbetrieb Bauhof	1.300,00 €	700,00 €	-600,00 €	auskömmlich für 2009
22120.5240	Betrieb und Unterhaltung der Einrichtung (Realschule am Lehmwohld)	3.100,00 €	3.200,00 €	100,00 €	Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern aufgrund Ablauf der Wartungsfristen zwingend erforderlich
22120.5411	Aufwendungen für Gas (Schulzentrum)	116.800,00 €	136.800,00 €	20.000,00 €	Nach Anhebung der Gaspreise im letzten Winter wird trotz rückläufigen Verbrauchs ein Mehraufwand erkennbar, der sich durch beinahe alle Schulhaushalte zieht. Die Preissenkung ab Herbst 2009 kann den Mehraufwand nicht verhindern, nur abmildern.
22120.5750	Unterrichtsmittel Realschule am Lehmwohld	12.600,00 €	11.100,00 €	-1.500,00 €	Deckung für üpl. A. bei 29500.5812; Wartung Laptops RaL
22120.6753	Einzelaufträge Eigenbetrieb Bauhof	1.100,00 €	600,00 €	-500,00 €	auskömmlich für 2009
22130.5242	Betrieb und Unterhaltung der Sporthallen	2.400,00 €	2.700,00 €	300,00 €	Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern aufgrund Ablauf der Wartungsfristen zwingend erforderlich
22130.5251	Unterhaltung der Sportgeräte für Sportzentrum	3.200,00 €	700,00 €	-2.500,00 €	Deckung für Beschaffung von Turnmatten bei HHSt. 22131.9358
22130.6753	Einzelaufträge Eigenbetrieb Bauhof	1.200,00 €	600,00 €	-600,00 €	auskömmlich für 2009
23000.7120	Schulkostenbeiträge	400.000,00 €	414.000,00 €	14.000,00 €	Anpassung an Entwicklung der Anzahl Itzehoeer Schüler am SSG
23100.5240	Betrieb und Unterhaltung der Einrichtung	4.700,00 €	7.800,00 €	3.100,00 €	Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern aufgrund Ablauf der Wartungsfristen zwingend erforderlich
23100.5411	Aufwendungen für Gas (KKS)	62.000,00 €	82.000,00 €	20.000,00 €	Üpl.A. vom 08.07.2009 (10.000 €); Restbetrag siehe Erläuterung wie ansonsten bei Gr. 5411
23100.6753	Einzelaufträge Eigenbetrieb Bauhof	900,00 €	700,00 €	-200,00 €	auskömmlich für 2009
23200.5240	Betrieb u. Unterhaltung der Einrichtung (AVS)	5.000,00 €	7.700,00 €	2.700,00 €	Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern aufgrund Ablauf der Wartungsfristen zwingend erforderlich
23200.5411	Aufwendungen für Gas (AVS)	63.100,00 €	83.100,00 €	20.000,00 €	Nach Anhebung der Gaspreise im letzten Winter wird trotz rückläufigen Verbrauchs ein Mehraufwand erkennbar, der sich durch beinahe alle Schulhaushalte zieht. Die Preissenkung ab Herbst 2009 kann den Mehraufwand nicht verhindern, nur abmildern.
23200.5705	Beihilfen für Schulfeste (AVS)	0,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	Für Schulentlass- und Einschulungsfeiern stehen keine Räumlichkeiten zur Verfügung, so dass auf das theater itzehoe ausgewichen werden muss.
27000.5240	Betrieb und Unterhaltung der Einrichtung (Pestalozzi-Schule)	1.600,00 €	3.000,00 €	1.400,00 €	Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern aufgrund Ablauf der Wartungsfristen zwingend erforderlich
27000.5411	Aufwendungen für Gas (Pestalozzi-Schule)	23.000,00 €	30.000,00 €	7.000,00 €	Nach Anhebung der Gaspreise im letzten Winter wird trotz rückläufigen Verbrauchs ein Mehraufwand erkennbar, der sich durch beinahe alle Schulhaushalte zieht. Die Preissenkung ab Herbst 2009 kann den Mehraufwand nicht verhindern, nur abmildern.
29000.6390	Schülerbeförderung mit Kreisbeteiligung	630.000,00 €	700.000,00 €	70.000,00 €	Preisanhebungen bei den Beförderungsunternehmen und gestiegene Schülerzahl in den kostenintensiven Beförderungszonen für das neue Schuljahr lassen eine steigende Ausgabeentwicklung erkennen.
29500.5715	Sachschadenversicherung für Schüler	2.400,00 €	2.200,00 €	-200,00 €	Für 2009 entstehen keine weiteren Ausgaben.

I. Nachtrag 2009 Verwaltungshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2009 alt	Ansatz 2009 neu	Differenz	Bemerkungen
29500.5812	Wartungskosten EDV-Anlage in Schulen	3.600,00 €	5.500,00 €	1.900,00 €	üpl.A. vom 27.07.09; außerplanmäßiger Wartungsaufwand für die Laptops an der Realschule am Lehmwohld; Deckung durch Minderausgaben bei Unterrichtsmittel Realschule am Lehmwohld (HHSt. 22120.5750) und üpl.A. v. 10.09.09 wg. Überprüfung EDV-Anlage in GS Wellenkamp (Deckung Minderausgaben bei GS Wellenkamp 21150.5750)
30000.5400	Bewirtschaftung der Gebäude (Sängerheim)	2.500,00 €	2.000,00 €	-500,00 €	Anpassung an die tatsächliche Entwicklung unter Berücksichtigung des vorhandenen Haushaltsrestes
33110.5300	Miete für Werbeanlagen	25.300,00 €	20.300,00 €	-5.000,00 €	Schwerpunktverschiebung nach HHSt. 33110.6050
33110.5402	Aufwendungen für Wärme und Kälte (theater itzehoe)	26.700,00 €	32.700,00 €	6.000,00 €	Höherer Verbrauch/gestiegene Gaspreise
33110.5403	Aufwendungen für Strom (theater itzehoe)	53.600,00 €	47.600,00 €	-6.000,00 €	Energiesparmaßnahmen
33110.5412	Parkkosten (theater itzehoe)	5.000,00 €	7.000,00 €	2.000,00 €	vermehrte Inanspruchnahme Parkhaus
33110.6050	Kosten für Werbung	91.300,00 €	96.300,00 €	5.000,00 €	Schwerpunktverschiebung von HHSt. 33110.5300
33110.6051	Kosten für Werbung f. bes. Projekte	10.000,00 €	12.000,00 €	2.000,00 €	Mehreinnahmen bei 33110.1772
33110.6307	Einkauf Kinder- und Jugendtheater	40.000,00 €	55.100,00 €	15.100,00 €	Mehreinnahmen bei 33110.1123
33110.6309	Aufwendungen für besondere Veranstaltungen	15.000,00 €	29.500,00 €	14.500,00 €	Verwendung Mehreinnahmen 33110.1770 und 1780
32100.6720	Kostenerstattung an den Kreis (Stadtarchiv)	21.500,00 €	20.700,00 €	-800,00 €	Minderausgaben wg. geringerer Aufwendungen des Kreises bei den Personalausgaben
35200.5400	Bewirtschaftung der Gebäude (Stadtbibliothek)	54.300,00 €	53.000,00 €	-1.300,00 €	Anpassung an die tatsächliche Entwicklung
40000.5200	Unterhaltung der Büromaschinen	300,00 €	100,00 €	-200,00 €	Mittelverlagerung innerhalb des Unterabschnitts
40000.5210	Unterhaltung Fotokopierer	2.500,00 €	1.300,00 €	-1.200,00 €	Mittelverlagerung innerhalb des Unterabschnitts
40000.5809	Entgelte/Gebühren	500,00 €	400,00 €	-100,00 €	Mittelverlagerung innerhalb des Unterabschnitts
40000.6500	Bürobedarf	200,00 €	3.000,00 €	2.800,00 €	Mittelverlagerung innerhalb des Unterabschnitts
40000.6510	Bücher und Zeitschriften	500,00 €	400,00 €	-100,00 €	Mittelverlagerung innerhalb des Unterabschnitts
40000.6522	Postgebühren	5.000,00 €	4.000,00 €	-1.000,00 €	Mittelverlagerung innerhalb des Unterabschnitts
40000.6540	Dienstreisen	200,00 €	100,00 €	-100,00 €	Mittelverlagerung innerhalb des Unterabschnitts
40000.6550	Sachverständigen-, Gerichtskosten	200,00 €	100,00 €	-100,00 €	Mittelverlagerung innerhalb des Unterabschnitts
43500.5021	Bewirtschaftung von Grünflächen	700,00 €	2.200,00 €	1.500,00 €	Mittelverlagerung innerhalb des Unterabschnitts
43500.5400	Bewirtschaftung der Gebäude (Obdachlosenunterkünfte)	45.000,00 €	43.500,00 €	-1.500,00 €	Mittelverlagerung innerhalb des Unterabschnitts
45100.7670	Aufwendungen JupA	2.000,00 €	2.200,00 €	200,00 €	Verwendung Einnahmen Referententätigkeit
45100.7181	Projektgelder	5.000,00 €	5.200,00 €	200,00 €	Verwendung Verkaufserlös Anhänger
46010.5300	Miete für Jugendtreff Holzkamp	41.900,00 €	38.600,00 €	-3.300,00 €	Berücksichtigung Guthaben aus Betriebskostenabrechnung 2008
46010.5958	Arbeitsgruppen, Kurse, Veranstaltungen (Jugendtreff)	5.700,00 €	5.400,00 €	-300,00 €	Deckung apl.a. vom 15.07.2009 (Monitore fürs Internetcafe)
46020.5959	Arbeitsmaterial Begegnungsstätte	1.100,00 €	400,00 €	-700,00 €	Deckung für apl.A. bei 46021.9350
46420.5400	Bewirtschaftung der Gebäude (Kita Sude-West)	12.000,00 €	12.500,00 €	500,00 €	zusätzl. Mülltonne f. Entsorgung v. Küchenabfällen erforderlich
46420.5703	Beschaffung von Verbandsmaterial	100,00 €	500,00 €	400,00 €	Mehrbedarf wg. Einmalhandschuhe (u3-Kinder)
46420.5956	Aufwendungen für Sprachförderung	0,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	Anpassung an Einnahmeentwicklung 2009 (Kreiszuweisung); bisher kein Ansatz eingeplant
46420.5957	Verpflegungskosten Kita Sude-West	15.000,00 €	13.800,00 €	-1.200,00 €	Deckung für üpl.A. bei 46421.9350 vom 02.07.2009 und Deckung für Mehrkosten Verbandsmaterial

I. Nachtrag 2009 Verwaltungshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2009 alt	Ansatz 2009 neu	Differenz	Bemerkungen
48200.6720	Gemeindeanteil KdU SGB II	1.420.000,00 €	1.370.000,00 €	-50.000,00 €	Mitteilung Abt. 500 im Rahmen des Berichtswesens 30.06.2009 nach Abstimmung mit Kreis Steinburg
55000.7010	Zuschuss an Sportvereine zu pers. Ausgaben	28.700,00 €	0,00 €	-28.700,00 €	Aufgrund einer Änderung der Sportförderung beim Kreis ist eine Komplementärförderung der Kommune für die Förderung hauptamtl. Sportlehrer nicht mehr zwingend erforderlich. Die städtische Förderung wurde von den Vereinen in gleicher Höhe in Form von Nutzungsgebühren bei Sportstätten erstattet. Dieses Verfahren entfällt nunmehr.
56000.5240	Betrieb und Unterhaltung der Einrichtung (Sportplätze und Gebäude)	5.000,00 €	5.100,00 €	100,00 €	Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern aufgrund Ablauf der Wartungsfristen zwingend erforderlich
56000.5400	Bewirtschaftung der Sportplätze und d. Gebäude	42.700,00 €	46.000,00 €	3.300,00 €	Die Verteuerung der Energiekosten sowie eine höhere Nutzungsintensität haben zu einem Anstieg der Bewirtschaftungskosten geführt.
56000.6310	Durchführung von Veranstaltungen	600,00 €	500,00 €	-100,00 €	Die bisherige Ausgabeentwicklung lässt erwarten, dass sich die städtischen Kosten bei den gebührenpflichtigen Veranstaltungen reduzieren werden.
58000.5008	Aufwendungen für Baumpflegemaßnahmen aus Ausgleichszahlungen	0,00 €	21.700,00 €	21.700,00 €	Anpassung an Einnahmeentwicklung 2009
58000.6752	Erstattungen Daueraufträge Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof (Gärtnerei/Park- u. Grünflächen)	670.700,00 €	841.000,00 €	170.300,00 €	Erhöhung des Gesamtbetrages für Daueraufträge auf 2.466.700 € und Reduzierung der Einzelaufträge auf 523.300 €; Gesamtbetrag unverändert 2.990.000 €
58000.6754	Erstattung Einzelaufträge Umwelt Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof (Park- und Gartenanlagen)	385.300,00 €	180.000,00 €	-205.300,00 €	Korrektur des Haushaltsansatzes aufgrund des aktuellen Abrechnungsstandes bei Einzelaufträgen und einer Prognose für das Restjahr 2009; orientiert an der Jahresrechnung 2008;
58100.6752	Erstattungen Daueraufträge Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof (Kinderspielplätze)	175.800,00 €	264.200,00 €	88.400,00 €	Erhöhung des Gesamtbetrages für Daueraufträge auf 2.466.700 € und Reduzierung der Einzelaufträge auf 523.300 €; Gesamtbetrag unverändert 2.990.000 €
58100.6754	Erst. Einzelaufträge Umwelt Eigenbt. Kommunalservice/Baubetriebshof (kinderspielplätze)	68.900,00 €	8.000,00 €	-60.900,00 €	Korrektur des Haushaltsansatzes aufgrund des aktuellen Abrechnungsstandes bei Einzelaufträgen und einer Prognose für das Restjahr 2009; orientiert an der Jahresrechnung 2008; u.a. auch Deckung für üpl. A. bei 58101.9502 und Deckung für Mehrausgaben in Höhe von 30.000 € bei 58101.9502
60000.6510	Bücher und Zeitschriften	1.300,00 €	1.700,00 €	400,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
60000.6540	Dienstreisen	800,00 €	400,00 €	-400,00 €	Deckung für HHSt. 60000.6510
60200.5220	Beschaffung von Büroeinrichtung (Tiefbauverwaltung)	200,00 €	0,00 €	-200,00 €	Anpassung an aktuelle Entwicklung
63000.5300	Miete für Fahrradstation	10.000,00 €	9.600,00 €	-400,00 €	Berücksichtigung Stromkostenabrechnung 2008
63000.5400	Bewirtschaftung Fahrradstation	700,00 €	400,00 €	-300,00 €	Anpassung an aktuelle Entwicklung
63000.6104	Kosten für Verkehrszählung	400,00 €	200,00 €	-200,00 €	Anpassung an aktuelle Entwicklung
63000.6105	Baugrunduntersuchung	4.000,00 €	500,00 €	-3.500,00 €	Anpassung an aktuelle Entwicklung
63000.6752	Erstattungen Daueraufträge Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof (Gemeindestraßen/Ordnungsabt. u. Tiefbauabt.)	518.600,00 €	528.600,00 €	10.000,00 €	Erhöhung des Gesamtbetrages für Daueraufträge auf 2.466.700 € und Reduzierung der Einzelaufträge auf 523.300 €; Gesamtbetrag unverändert 2.990.000 €
63000.6753	Erst. Einzelaufträge Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof (Gemeindestraßen/Ordnungswesen)	8.700,00 €	4.000,00 €	-4.700,00 €	Anpassung an Jahresergebnis 2008 und Entwicklung 2009

I. Nachtrag 2009 Verwaltungshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2009 alt	Ansatz 2009 neu	Differenz	Bemerkungen
63000.6755	Erst. Einzelaufträge Tiefbau Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof (Tiefbauverwaltung)	17.400,00 €	5.000,00 €	-12.400,00 €	Anpassung an voraussichtliche Entwicklung
67000.5410	Beleuchtungskosten	205.000,00 €	202.000,00 €	-3.000,00 €	Nachzahlung für 2008 fiel geringer aus.
67500.6752	Erstattungen Daueraufträge Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof (Straßenreinigung)	60.100,00 €	100.100,00 €	40.000,00 €	Erhöhung des Gesamtbetrages für Daueraufträge auf 2.466.700 € und Reduzierung der Einzelaufträge auf 523.300 €; Gesamtbetrag unverändert 2.990.000 €
68000.5405	Bewirtschaftung städt. Stellplätze Parkhaus Schumacherallee	7.900,00 €	6.500,00 €	-1.400,00 €	Berücksichtigung positives Abrechnungsergebnis 2008
69000.5300	Pacht für Bootsanleger	4.300,00 €	3.300,00 €	-1.000,00 €	Anpassung an Ausgabeentwicklung
69000.5430	Beiträge an Deich- und Sielverbände	7.500,00 €	7.700,00 €	200,00 €	Beitragsanpassungen
69000.6754	Erstattung Einzelaufträge Umwelt Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof (Gewässer)	15.500,00 €	12.000,00 €	-3.500,00 €	Korrektur des Haushaltsansatzes aufgrund des aktuellen Abrechnungsstandes bei Einzelaufträgen und einer Prognose für das Restjahr 2009; orientiert an der Jahresrechnung 2008;
77100.7150	Verlustausgleich Kommunalservice/Bauhof	0,00 €	303.700,00 €	303.700,00 €	Jahresergebnis Kommunalservice/Bauhof 2008; Beschluss BA 14.07.2009; Ausgleich durch städt. Haushalt; Erörterung im FA 14.09.2009; RV 01.10.2009
79200.7130	Umlage an ÖPNV-Zweckverband	85.000,00 €	92.500,00 €	7.500,00 €	Erweiterung der Linie 9 nach Beschluss Verbandsversammlung in 2008
84000.7160	Zuschüsse für lfd. Zwecke (IZET)	220.000,00 €	218.700,00 €	-1.300,00 €	Berücksichtigung Jahresabschluss 2008
85500.5100	Wegeinstandhaltung	3.000,00 €	4.300,00 €	1.300,00 €	Deckung der Mehrausgaben durch Mehreinnahmen bei 85500.1300
88100.5003	Sicherungsmaßnahmen Gebäude Alsen-Gelände	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Beschluss BauA vom 08.09.2009 (TOP 2)
88100.5404	Bewirtschaftungskosten Berliner Platz 1	2.800,00 €	3.200,00 €	400,00 €	Abrechnungsergebnis 2008, höhere Hausgeldzahlung
88100.5420	Steuern und Abgaben	26.000,00 €	30.000,00 €	4.000,00 €	Veränderung von Einheitswerten bei städt. Grundstücken (rückwirkend zum 01.01.2008), dadurch höhere Grundsteuern fällig
88100.6753	Erstattungen Einzelaufträge Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof (Grundstücksverwaltung)	12.200,00 €	10.000,00 €	-2.200,00 €	Anpassung an Ausgabeentwicklung
88100.6754	Erstattung Einzelaufträge Umwelt Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof (Sonstiges Grundvermögen)	96.700,00 €	52.200,00 €	-44.500,00 €	Korrektur des Haushaltsansatzes aufgrund des aktuellen Abrechnungsstandes bei Einzelaufträgen und einer Prognose für das Restjahr 2009; orientiert an der Jahresrechnung 2008;
90000.8100	Gewerbesteuerumlage	1.819.000,00 €	2.907.100,00 €	1.088.100,00 €	Anpassung der Umlage an tatsächliches Gewerbesteueristaufkommen einschließlich Hochrechnung Vorauszahlung IV. Quartal 2009; tatsächliche Abrechnung/Hochrechnung im September/Oktober 2009 (Stand der Ermittlung: 16.09.2009)
90000.8450	Zinsen für Steuererstattungen	46.000,00 €	90.000,00 €	44.000,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
91000.8010	Zinsen für Kredite vom Land	4.700,00 €	10.200,00 €	5.500,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
91000.8060	Zinsen für Kredite von öffentlichen Kreditinstituten	398.600,00 €	358.600,00 €	-40.000,00 €	Anpassung an voraussichtliche Entwicklung
91000.8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.210.600,00 €	1.769.100,00 €	-441.500,00 €	Ergebnis des II. Nachtrags; Reduzierung des freien Finanzspielraums auf 165.600 €
				2.125.800,00 €	

I. Nachtrag 2009 Verwaltungshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2009 alt	Ansatz 2009 neu	Differenz	Bemerkungen
	Verwaltungshaushalt bisher			45.755.300,00 €	
	Verwaltungshaushalt neu			47.881.100,00 €	
	Differenz			2.125.800,00 €	

I. Nachtrag 2009 Vermögenshaushalt Einnahmen

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2009 alt	Ansatz 2009 neu	Differenz	Bemerkungen
				0,00 €	
13001.3451	Verkauf von beweglichem Vermögen	500,00 €	2.500,00 €	2.000,00 €	Mehreinnahmen durch den Verkauf alter Meldeempfänger
21131.3450	Verkaufserlöse	0,00 €	600,00 €	600,00 €	Verkaufserlös Container Fehrs-Schule
23106.3610	Zuweisung des Landes	10.000,00 €	40.000,00 €	30.000,00 €	Nachbewilligung einer Landeszuweisung für Fenstersanierung KKS aus dem Jahre 2007
23208.3610	Zuweisung des Landes	0,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	Förderanteil 2009 Konjunkturpaket II für Beleuchtungssanierung AVS
43502.3452	Erstattung aus Versicherungsschaden	0,00 €	122.000,00 €	122.000,00 €	Versicherungserstattung wg. Brandschaden Obdachlosenunterkunft wird aufgrund des zwischenzeitlich erfolgten Neubaus diesjährig ausgezahlt; Auskunft von Herrn Prigandt vom 02.09.09
59015.3680	Ausgleichszahlungen/Kostenerstattungsbeträge	0,00 €	71.700,00 €	71.700,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
63001.3510	Erschließungsbeiträge	40.000,00 €	50.500,00 €	10.500,00 €	Verkauf Grundstück am Dwerweg
63001.3530	Ausbaubeiträge	160.000,00 €	180.000,00 €	20.000,00 €	Beitragsmaßnahmen Htm. Kurhaus u. Kirchweg
63001.3580	Kostenerstattung Baumfertigstellung und Entwicklungspflege	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	zweckgebunden (Bepflanzung im Rahmen Ausbau Kirchweg); Ausgabe bei HHSt. 63001.9509
63087.3620	Zuweisung des Kreises	0,00 €	11.200,00 €	11.200,00 €	Förderung des Baus einer systemgerechten Bushaltestelle in der Viktoriastraße aus ÖPNV-Fördermittel
66010.3600	Zuweisung des Bundes (Ausbau Langer Peter u. Kreuzung Juliengardeweg)	0,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	Endbetrag und Endabrechnung Förderung GVFG
69003.3610	Zuweisung des Landes (Bootsanleger für Wasserwanderer)	67.200,00 €	88.100,00 €	20.900,00 €	Fördermittel Aktiv Region 46.200 € gem. Bescheid v. 08./13.05.09 sowie zusätzlich beantragt 15.000 € sowie Fördermittel Metropolregion gem. Schreiben v. 27.07.2009
69003.3650	Zuweisung der Stadtwerke Itzehoe GmbH	0,00 €	2.300,00 €	2.300,00 €	Kostenbeteiligung Stadtwerke an Errichtung Bootsanleger
85501.3610	Zuweisung des Landes	4.000,00 €	4.700,00 €	700,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung
88101.3400	Bodenwertanteile aus Grunderwerbserlösen	785.000,00 €	260.000,00 €	-525.000,00 €	Eingeplanter Verkauf eines Gewerbegrundstückes in Wellenkamp wird sich voraussichtlich erst in 2010 realisieren lassen.
91001.3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.210.600,00 €	1.769.100,00 €	-441.500,00 €	Ergebnis des II. Nachtrags; Reduzierung des freien Finanzspielraums auf 165.600 €
91001.3100	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	1.059.400,00 €	1.388.600,00 €	329.200,00 €	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zwecks Finanzierung Verlustausgleich Kommunalservice/Bauhof 2008 und Herbeiführung Haushaltsausgleich ohne Erhöhung der Kreditemächtigung
91001.3151	Entnahme aus der Altersteilzeitrücklage	150.000,00 €	121.300,00 €	-28.700,00 €	Anpassung an aktualisierte Berechnung
91001.3710	Kredite vom Land	0,00 €	1.453.000,00 €	1.453.000,00 €	Inanspruchnahme von bewilligten I-Fonds-Darlehen
91001.3770	Kredite von inl. Kreditinstituten	6.452.200,00 €	4.999.200,00 €	-1.453.000,00 €	Verlagerung von I-Fonds-Darlehen auf HHSt. 91001.3710;
				-229.600,00 €	

Vermögenshaushalt bisher 17.131.000,00 €
Vermögenshaushalt neu 16.901.400,00 €

Differenz -229.600,00 €

I. Nachtrag 2009 Vermögenshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2009 alt	Ansatz 2009 ne	Differenz	Bemerkungen
06018.9400	Baukosten Umbau Wartezone Erdgeschoss zu Büroraum	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Zur Behebung von Raumengpässen und besseren Erreichbarkeit wird im Erdgeschoß ein Büroraum für die Gleichstellungsbeauftragten errichtet
06018.9401	Baukosten Umbau Dezernatsbüro einschl. Vorzimmerbüro	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Zur Behebung von Raumengpässen insbesondere im Zusammenhang mit der Errichtung einer zentralen Finanzbuchhaltung ab 01.2010 wird das Dezenratsbüro einschließlich Vorzimmerbüro dahingehend verändert, dass hieraus zwei voll nutzbare Büroräume werden.
11100.9359	Software für das Meldewesen	40.000,00 €	44.000,00 €	4.000,00 €	Aufgrund der geplanten Verabschiedung neuer gesetzlicher Bestimmungen (u.a. Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis, Biometrie) erweitert sich der Aufgabenbereich des EMA deutlich. Die zügige Bewältigung der Aufgaben ist dann nur mit Hilfe unterstützender Software möglich. Das BMI hat diesbezüglich bereits im Juni 2008 darauf hingewiesen, dass die rechtzeitige Anpassung der IT-Infrastruktur zwingend erforderlich ist. (wird noch durch Amt 50 geklärt 17.09.2009)
21121.9350	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen (EMA-Schule)	5.600,00 €	4.800,00 €	-800,00 €	Deckung für apl. A. bei HHSt. 21121.9359
21121.9359	Beschaffung einer Telefonanlage (EMA-Schule)	2.600,00 €	3.400,00 €	800,00 €	üpl. A. vom 14.07.2009; Deckung durch Etat der Schule
21142.9600	Planungskosten Anpassungsinvestitionen Umwandlung Schullandschaft GS Sude-West	20.000,00 €	0,00 €	-20.000,00 €	Haushaltsmittel werden diesjährig nicht kassenwirksam; für Planungsauftrag sind die Nutzerwünsche noch näher zu konkretisieren ; Umwandlung in VE für 2010
21311.9350	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen (Klosterhof-Schule)	8.900,00 €	8.800,00 €	-100,00 €	Deckung für apl. A. bei HHSt. 21318.9350
21318.9350	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen (OGS Klosterhof-Schule)	0,00 €	100,00 €	100,00 €	Apl.A. vom 15.06.08; Restbetrag Garderobenschränke
21319.9500	Baukosten Sanierung Schulhof Klosterhof-Schule	0,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	Deckung über nicht verbrauchten HHRest Baukosten Offene Ganztagschule Klosterhof-Schule (HHSt. 21318.9400); haushaltsmäßige Bereinigung im Rahmen des II. Nachtrags 2009
21331.9351	Neuausstattung naturwissenschaftlicher Fachraum (HS Sude)	0,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	Beschluss Finanza v. 14.09.2009 - TOP 7 - ; apl.A. d. I am 15.09.2009
22111.9359	Beschaffung einer Telefonanlage (WBR)	0,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	Aufgrund der Zusammenlegung der WBR und HS Sude zu einer Regionalschule haben sich die Kommunikationsanforderungen aufgrund von zwei Schulstandorten geändert. Insbesondere im Schulverwaltungsbereich werden zukünftig zusätzliche Telefone benötigt. Die bisherige TK-Anlage ist in diesem Umfang nicht mehr erweiterbar, so dass eine Erneuerung durch ein geeignetes System erforderlich ist.
22111.9601	Planungskosten Anpassungsinvestitionen Umwandlung Schullandschaft WBR	20.000,00 €	0,00 €	-20.000,00 €	Haushaltsmittel werden diesjährig nicht kassenwirksam; für Planungsauftrag sind die Nutzerwünsche noch näher zu konkretisieren ; Umwandlung in VE für 2010
22131.9358	Beschaffung von Turn- und Sportgeräten Sportzentrum am Lehmwohld	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	Ersatzbeschaffung von 10 Turnmatten; Deckung durch Minderausgaben bei HHSt. 22130.5251
22137.9400	Baukosten Umbaumaßnahmen Sportzentrum am Lehmwohld wg. Essensausgabe	0,00 €	32.300,00 €	32.300,00 €	Apl. A. d. I am 23.07.2009 im Wege einer Eilentscheidung
22138.9600	Planungskosten Anbau Treppenhäuser Sportzentrum am Lehmwohld	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Zur Behebung brandschutztechnischer Mängel ist der Anbau weiterer Treppenhäuser zwecks Herstellung von zusätzlichen Rettungswegen im Sportzentrum am Lehmwohld erforderlich. Zur Vorbereitung der Maßnahme ist ein Planungsauftrag zur Ermittlung der Kosten und Planung der Maßnahme erforderlich.
23115.9400	Baukosten Erweiterung KKS	920.000,00 €	400.000,00 €	-520.000,00 €	Erhöhung VE von bisher 2,3 Mio. € auf 3.356.200 € nach Vorlage der HU Bau und Beschlussfassung FA 14.09.2009; Deckung über erwartete Zuweisungen für Erweiterungsbau in Höhe von 522.900 € in den Jahren 2010 und 2011; Erhöhungsbetrag als VE für 2010 (2.856.200 € und 2011 500.000 €)


I. Nachtrag 2009 Vermögenshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2009 alt	Ansatz 2009 ne	Differenz	Bemerkungen
23116.9600	Planungskosten Umwandlung Schullandschaft KKS (Umbau Fachräume naturwissenschaftl. Trakt)	30.000,00 €	0,00 €	-30.000,00 €	Haushaltsmittel werden diesjährig nicht kassenwirksam; für Planungsauftrag sind die Nutzerwünsche noch näher zu konkretisieren ; Umwandlung in VE für 2010
23214.9400	Baukosten Erweiterung AVS (Anpassungsinvestitionen Schulgebäude ehem. Pestalozzi-Schule)	186.000,00 €	142.000,00 €	-44.000,00 €	Bisher nicht benötigte Mittel werden als Deckung für Mehrausgaben beim Gebäude am Standort Sude für Pestalozzi-Schule benötigt
23214.9600	Planungskosten Umwandlung Schullandschaft AVS (Betreuungsangebot)	30.000,00 €	0,00 €	-30.000,00 €	Maßnahme durch Nutzung bisheriges Gebäude Pestalozzi-Schule bereits abgeschlossen;
27001.9350	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	6.400,00 €	8.500,00 €	2.100,00 €	Beschaffung von Mobiliar fürs Lehrerzimmer am neuen Schulstandort Sude; übl.A. vom 17.09.09
27008.9400	Baukosten Anpassungsinvestitionen Schullandschaft Pestalozzi-Schule	114.000,00 €	265.000,00 €	151.000,00 €	Mehrkosten wg. IT-Technik; Prallschutz Sporthalle (Besprechung mit 603/40 am 08.07.09; 31.000 €) Wiederherstellung Holzbalkendecke (FinanzA v. 14.09.09); Eilentscheidung I am 15.09.2009; üpl.A. mit 120.000 €
27008.9600	Planungskosten Umwandlung Schullandschaft Pestalozzi-Schule (Nutzung eines Gebäudeteils der HS Sude)	20.000,00 €	10.000,00 €	-10.000,00 €	geringerer Planungsaufwand als ursprünglich eingeplant;
36502.9401	Instandsetzung Germanengrab	43.000,00 €	0,00 €	-43.000,00 €	Umwandlung in VE für 2010 in Höhe von 43.000 € ; Maßnahme wird lt. Auskunft des Bauamtes nicht mehr in 2009 kassenwirksam.
46011.9350	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen (Jugendtreff)	0,00 €	300,00 €	300,00 €	apl.A. vom 15.07.09; Ersatzbeschaffung von 2 Monitoren fürs Internetcafe
46021.9350	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	0,00 €	700,00 €	700,00 €	Apl.A. vom 30.07.2009; Ersatzbeschaffung Herd Begegnungsstätte
46421.9350	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen (Kita Sude-West)	3.500,00 €	4.300,00 €	800,00 €	üpl.a. vom 02.07.2009; Beschaffung eines Thermoports für Kita Sude-West
58001.9502	Baukosten Aufwendungen Bauhof wg. Anpflanzungen	4.800,00 €	10.000,00 €	5.200,00 €	apl. A. vom 10.06.2009; Endabrechnung Kommunalservice
58101.9502	Baukosten Aufwendungen Bauhof (Kinderspielplätze)	30.000,00 €	60.000,00 €	30.000,00 €	Anpassung an tatsächliche Entwicklung; Deckung durch Minderausgaben HHSt. 58100.6754
58102.9860	Stadtanteil Baukosten Sanierung Spielplatz Cirencester-Park; Zuweisung an Sanierungsträger	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Ausweisung VE über 35.000 € f. 2010; Umwelt-u. Kleingarten A 10.09.09 TOP 3; Sperrvermerk; Freigabe durch den Bürgermeister, sofern Förderung im Rahmen von Stadtbau West bewilligt
59015.9500	Baukosten Ausgleichsmaßnahmen	0,00 €	71.700,00 €	71.700,00 €	Anpassung an Einnahmentwicklung 59015.3580
63001.9501	Herstellung von Gehwegen mit Standortsanierung	8.000,00 €	0,00 €	-8.000,00 €	Deckung für üpl.A. bei 69003.9501 vom 17.07.09 und 63085.9501 vom 21.07.09
63001.9509	Kostenerstattung Baumfertigstellung und Entwicklungspflege	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	zweckgebunden ; Einnahme siehe HHSt. 63001.3580
63085.9501	Baukosten Erneuerung Fußgängerbrücke	25.000,00 €	28.000,00 €	3.000,00 €	üpl.A. vom 21.07.2009; Mehrkosten durch Ausschreibungsergebnis
63087.9500	Baukosten (Systemgerechte Bushaltestelle in der Viktoriastraße)	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	Beschluss BauA vom 07.07.2009 (TOP 10)
67001.9520	Herstellung von Beleuchtungsanlagen	89.000,00 €	40.000,00 €	-49.000,00 €	Ausweisung VE 87.300 € ; Die Stadt Itzehoe hat den Wettbewerb "Energieeffiziente Straßenbeleuchtung" für den Bereich Neustadt nicht gewonnen. Am 01.09.2009 wurde ein weiterer Zuschussantrag auf 25 % Förderung beim Bundesumweltministerium gestellt, über den aber erst noch entschieden werden muss. Das Projekt soll deshalb im Haushalt 2010 neu angeschoben werden . Der erforderliche Betrag in Höhe von 87.300 € soll als Verpflichtungsermächtigung ausgewiesen werden.
69003.9501	Baukosten Bootsanleger für Wasserwanderer	96.000,00 €	130.700,00 €	34.700,00 €	üpl.A. vom 17.07.2009; Mehrkosten nach Ausschreibungsverfahren; Erhöhung der Förderung Dritter in Aussicht gestellt; weiter üpl.A. v. 16.09.2009 - siehe auch VfG. vom 15.09.2009 (siehe Anlage)
85501.9510	Aufwendungen für Umforstungen	4.000,00 €	4.700,00 €	700,00 €	Mehrbedarf für Pflanzeneinkauf zur Ausbesserung von Kulturen mit Trockenschäden aus Frühsommer 2009; Deckung durch Mehreinnahmen bei HHSt. 85501.3610
91001.9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	150.000,00 €	121.300,00 €	-28.700,00 €	Weiterleitung der Entnahme Altersteilzeitrücklage an VWH

I. Nachtrag 2009 Vermögenshaushalt Ausgaben

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2009 alt	Ansatz 2009 neu	Differenz	Bemerkungen
91001.9151	Zuführung zur Altersteilzeitrücklage	199.500,00 €	295.200,00 €	95.700,00 €	Anpassung an aktualisierte Berechnung auf der Grundlage der derzeit bewilligten Altersteilzeitverhältnisse
91001.9193	Zuführung zur Beihilferücklage	46.100,00 €	51.300,00 €	5.200,00 €	Anpassung an aktualisierte Berechnung
91001.9900	Kreditbeschaffungskosten	0,00 €	23.200,00 €	23.200,00 €	Berücksichtigung des Disagio bei der Aufnahme von Krediten für die Modernisierung des Mietwohnungsbestandes Luchsberg/Wolterskamp
				-229.600,00 €	

	Vermögenshaushalt bisher	17.131.000,00 €
	Vermögenshaushalt neu	16.901.400,00 €
	Differenz	-229.600,00 €

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 7
	Sitzung des Finanzausschusses am 12.10.2009		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Finanzen/Abteilung Finanzen	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen:	Anlagen: Antrag der UWI-Fraktion vom 16.09.2009		
Betreff: Zustimmungsvorbehalt des Finanzausschusses bei Investitionsmaßnahmen hier: Antrag der UWI-Fraktion			
Beschlussvorschlag: Wird in der Sitzung formuliert.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 01.10.2009	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Erläuterungen

Seite _____
Finanzausschuss
12.10.2009
TOP 7

Die UWI-Fraktion hat mit Schreiben vom 16.09.2009 fristgerecht die Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten. Zur näheren Erläuterung wird auf den beigefügten Antrag der UWI-Fraktion verwiesen.

Abl. an Prof. Mehrens 73174
Abl. an I evtl. W. Esskuchen



UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT ITZEHOE

25510 Itzehoe, Postfach 2003

Vorsitzenden des Finanzausschusses
Herrn Prof. Mehrens und
Leiter d. Amt für Finanzen
Herrn H. Carstens
Reichenstraße 23

W. Esskuchen

25524 Itzehoe

Bei Rückfragen bitte wenden an:

Hans Emil Lorenz

Telefon: 04821 / 9 10 41

16. September 2009 – I/Lo

Finanzausschuss-Sitzung am 12. Oktober 2009

Sehr geehrter Herr Professor Mehrens,
sehr geehrter Herr Carstens,

wir nehmen Bezug auf die o. a. Finanzausschuss-Sitzung.

Für diese hatte der Unterzeichnende bereits in der Finanzausschuss-Sitzung am 14. September 2009 angeregt, einen Beschluss zu fassen über Zustimmung des Finanzausschusses zur Mittelbegrenzung von Objekten als Vorgabe für die Fachausschüsse.

Aus diesem Grunde möchten wir Sie bitten, für die Finanzausschuss-Sitzung am 12. Oktober 2009 folgenden Antrag auf die Tagesordnung setzen zu lassen:

Zustimmung des Finanzausschusses zur Mittelbegrenzung bei Objekten von über 1 Mio. Euro.

Begründung folgt.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen im Voraus und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

**UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT
UWI – Fraktion**

(Lorenz – Fraktionsvorsitzender)